



ALBERT SCHWEITZER - EIN LEBEN FÜR AFRIKA

DVD komplett

Deutschland/Südafrika 2009 - Regie: Gavin Millar - 114' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Biographien, Länder - Afrika, Langspielfilme, Vorbilder, Zivilcourage

Im Jahr 1949 zählt Albert Schweitzer zu den am meisten bewunderten Menschen der Welt. Als er zusammen mit seiner Frau Helene die Vereinigten Staaten besucht, um mit Konzerten und Vorträgen Spenden für sein Urwald-Hospital im afrikanischen Lambarene zu sammeln, schlägt ihnen anfangs eine Welle der Sympathie entgegen. Doch im Amerika des Kalten Krieges und der McCarthy-Ära gibt es bald auch Misstrauen gegen den Theologen, Arzt und Organisten. Schweitzer ist mit Albert Einstein befreundet, der ihn bittet, ihn in seinem Kampf gegen die Atomgefahr zu unterstützen. Für den US-Geheimdienst wäre dies ein Angriff auf die Politik der westlichen Welt. Deshalb soll eine gezielt lancierte Verleumdungskampagne das Lebenswerk von Albert Schweitzer in Misskredit bringen. Schweitzer muss umgehend nach Afrika zurückkehren: Seinem Krankenhaus droht urplötzlich die Schließung durch eine sogenannte Übergangsregierung dort und Sabotageakte gefährden die Versorgung der Kranken. Unterstützt von seinen Ärzten und getragen vom Vertrauen seiner Patienten nimmt Schweitzer den Kampf zur Rettung von Lambarene auf. Doch während der Druck auf seine Person wächst, wird Schweitzer zunehmend klar, dass er Einstein und alle anderen Wissenschaftler, die sich mit ihrem Engagement in Gefahr bringen, nicht im Stich lassen kann. In seinem Ringen um die Verantwortung für Lambarene einerseits und der Verpflichtung, die Welt vor einer der größten Gefahren zu warnen andererseits, entscheidet sich Schweitzer schließlich dafür, seine Stimme gegen die Atomgefahr und für die 'Ehrfurcht vor dem Leben' zu erheben. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial (108446)

ALLEIN UNTER MÄNNERN

Romero-Preis für starke Frau aus Tansania

Orientierung ORF v. 14.11.2010

Österreich 2010 - Regie: Gaby Konrad - 9' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Dritte Welt, Entwicklungspolitik, Länder - Afrika

An eine engagierte evangelisch-lutherische Christin aus Tansania geht der diesjährige Romero-Preis von 'Sei so frei', der entwicklungspolitischen Aktion der Katholischen Männerbewegung: an die Landwirtschaftsexpertin Saria Amillen Anderson, die schon seit rund zehn Jahren eng mit 'Sei so frei' zusammenarbeitet. Anderson hat es geschafft, in einer der entlegensten Regionen Tansanias, in den Dörfern rund um den Victoria See, ein erfolgreiches Entwicklungsprojekt ('Victoria Farming and Fishing') auf den Weg zu bringen. Und: Sie hat gezeigt, wie sich eine engagierte Frau in einer von Aberglauben und Polygamie geprägten Gegend, in der Männer den Ton angeben, Respekt verschaffen kann. - Der Romero-Preis, der an den ermordeten Erzbischof von San Salvador, Oscar Arnulfo Romero erinnert, ist mit 10.000 Euro dotiert und wird am 19. November 2011 in Wels verliehen. (108601)

ALLESKÖNNER, DIE - MESNERINNEN UND MESNER

Dokumentation am Feiertag ORF v. 8.12.2010

Österreich 2010 - Regie: Johannes Schmidle - 26' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Arbeit, Beruf, Kirche

'Durch ihrer Hände Arbeit', heißt es in einer Aussage, 'wird der heilige Ort zu einer Begegnungsstätte mit Gott. Mehr als 400 Mesnerinnen und Mesner tun Dienst in den katholischen Kirchen Vorarlbergs. Zum überwiegenden Teil machen sie diese Aufgabe ehrenamtlich. Die Arbeit rund um Kirche und



Altar erfordert ein umfangreiches Wissen, von der Technik bis zur Theologie'. Und weiter: 'Doris Süß (Götzis St. Ulrich), die Zwillingbrüder Adolf und Hubert Warger (Braz St. Nikolaus) sowie Egon Kofler (Dornbirn St. Martin) öffnen die schweren Türen ihres Arbeitsplatzes und geben einen Einblick in die 'heiligen Bezirke' ihrer Wirkungsstätten, die sie zur höheren Ehre Gottes pflegen, in Schuss halten und vor ungebetenen Eindringlingen beschützen'. (108595)

ARM DRAN? - JUNG UND OBDACHLOS

Kreuz & Quer

Österreich 2010 - Regie: Katrin Mackowski - 33' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Arbeit - Arbeitslosigkeit, Armut, Jugend - Sonstige Probleme, Soziales Verhalten
Folge der Wirtschaftskrise oder individuelles Schicksal nach dem Motto 'selber schuld'? Das Gesicht der Armut ist jung. Armut lässt sich nicht mehr übersehen - auch nicht in Österreich. 492.000 Menschen in Österreich sind von Armut betroffen, rund 100.000 mehr als noch in Zeiten der Hochkonjunktur. Ein Viertel davon sind Kinder und Jugendliche: Betroffene zwischen 18 und 24 Jahren zeigen, was es heißt, am Rande der Gesellschaft zu leben. Eine Reportage über das JUCA im 16. Bezirk von Wien - einer Einrichtung der Caritas - in der obdachlose Jugendliche nach ihrem Absturz wieder aufgefangen werden. (108486)

AUGUSTINUS - DER WAHRHEITSSUCHER

Deutschland 2009 - Regie: Juri Köster - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Biographien - Heilige, Kirchengeschichte

Leidenschaft und Vernunft. Wie bei keinem anderen Heiligen treffen bei Augustinus (354-430 n. Chr.) Gegensätze aufeinander. Erst nachdem er alle weltlichen Seiten des Lebens auskosten hat, findet er seinen Weg zu Gott. Die wichtigsten Stationen der Biographie Augustins werden in aufwändig produzierten Spielszenen erzählt. Anerkannte Augustinusspezialisten stellen Bezüge zu heute drängenden Fragen her: Inwiefern können Menschen auf Sinnsuche von der Wahrheitssuche Augustins profitieren? Passt Vernunft zum Glauben in einer vermeintlich aufgeklärten Welt? Die Anregung zur filmischen Beschäftigung mit Augustinus lieferte Papst Benedikt XVI. während seines Bayern-Besuches 2006. (108627)

BEI UNS UND UM DIE ECKE

6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz

Deutschland 2009 - Regie: Bernd Böbling - je 15' - ab 8, 14 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Behinderte, Familie, Gebote, Schule

Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits,



dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter. (108451)

BEKENNTNISSE DES PATER GEORG, DIE

Aus dem Leben des Jesuiten Georg Sporschill

Kreuz & Quer

Österreich 2008 - Regie: Andrea Eckert - 46' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Beruf, Kirchliche Berufe, Solidarität, Sozialarbeit

Der Jesuitenpater Georg Sporschill, der 1978 zum Priester geweiht wurde, widmet sein Leben den Schwächsten der Gesellschaft - Obdachlosen, Drogensüchtigen und verlassenen Kindern. Er hat mit großem Einsatz und Engagement Orte der Zuflucht für jene geschaffen, die keine Zuflucht mehr haben - in Wien, in Rumänien, in Bulgarien und Moldavien. Andrea Eckert hat Sporschill nach Bukarest begleitet. Es war sein Wunsch, da gefilmt zu werden, wo er sich zu Hause fühlt, im Haus Lazarus und auf der Strasse, umgeben von 'seinen' Kindern. Die Kamera begleitet ihn auf dem Weg zu den Menschen im Kanal, oder wenn er mit den Jugendlichen betet, isst, redet, lacht und tanzt. Der größte Wunsch von Pater Georg Sporschill ist es, durch seinen Verein 'Concordia' und die Sozialarbeit, wie er sie versteht und lebt, mitzuhelfen, Brücken zu bauen für ein friedliches, erweitertes Europa, in dem Kulturen und Kirchen, Arme und Reiche einander respektieren und aufbauen. (108492)

BESTEN BEERDIGUNGEN DER WELT, DIE

Deutschland 2008 - Regie: Ute Wegmann - 19' - ab 5 Jahre.

Stichworte: Auferstehung, Sterben, Tod

Es ist Sonntag und die drei Geschwister Ulf (10 Jahre), Ester (9 Jahre), und Putte (5 Jahre) langweilen sich. Als Ester eine tote Hummel auf der Fensterbank findet, hat sie eine Idee: tote Tiere beerdigen! Jemand muss sich schließlich um sie kümmern. Ein bisschen Geld könnte man vielleicht auch damit verdienen. Die Kinder gründen ein Beerdigungsinstitut...Die DVD basiert auf dem bekannten und inzwischen weit verbreiteten schwedischen Bilderbuch 'Die besten Beerdigungen der Welt' von Ulf Nilsson. Sie enthält sowohl das Bilderbuchkino wie auch den nach dem Bilderbuch entstandenen gleichnamigen Kurzspielfilm. DVD ROM Ebene Infos zum Film und den Materialien, 8 Infoblätter, 4 Unterrichtsideen/Methodische Tipps, 12 Arbeitsblätter, Bildergalerie (108604)

BESTSELLERMÖNCHE, DIE

Wunder mit Nebenwirkungen

Kreuz & Quer v. 18.5.2010

Österreich 2010 - Regie: Fritz Kalteis - 52' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Musik, Orden

Via YouTube zum Chartserfolg: Mehr als eine Million Stück der CD 'Chant-Music for Paradise' wurden in den vergangenen zwei Jahren verkauft. Die Mönche von Heiligenkreuz führten mit ihren gregorianischen Chorälen weltweit die Charts an. Wie kam es zu diesem ungewöhnlichen Joint Venture von Kommerz und Gebet? Und wie hat sich die unerwartete weltweite Popularität auf das Leben der Mönche ausgewirkt? Diesen Fragen geht Regisseur Fritz Kalteis nach. Der Film zeichnet die Chronik der Ereignisse nach und holt die Menschen hinter den Kulissen auf die Bühne: Musikproduzenten, PR-Strategen, Designer. Geschicktes Marketing und die ungewollte Unterstützung



durch das erfolgreichste Computerspiel der Welt haben die Mönche zum Pop-Phänomen gemacht, Auftritt bei 'Wetten, dass ...?' inklusive. 'Das ist eindeutig einen Schritt zu weit gegangen', sagt Gregor Henckel-Donnersmarck, der Abt von Heiligenkreuz, rückblickend. Nicht nur er sieht den Erfolg kritisch. Der Psychotherapeut und Priester Arnold Metznitzner spricht von der 'warmen Semmel des Heiligen Geistes', und die werde in der Regel schnell bröselig und hart. Die von Metafilm produzierte Doku blickt deshalb auch hinter die Kulissen des Erfolgs und hinterfragt das Weltbild des als kirchlich konservativ geltenden Konvents von Heiligenkreuz, offenbart die Mechanismen von PR und Marketing und diskutiert die Frage, inwieweit der Erfolg einer solchen CD nachhaltig sein kann. (108653)

BIBLISCHE GESCHICHTEN - GESCHICHTE ISRAELS

Mose, Ruth, David und Saul

Wales / Russland 1999 - Regie: Gary Hurst, Galena Beda - je 27' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Bibel - Altes Testament, Bibel - AT - Mosezeit, Bibel - NT - Biblische Gestalten
MOSE ' RUTH ' DAVID UND SAUL Mose befreit das Volk Gottes aus der Unterdrückung in Ägypten und führt sie durch die Wüste auf den Weg ins Verheißene Land. Das Buch Ruth erzählt von einer Moabiterin, die zur Zeit der Richter als Fremde nach Israel kommt und schließlich sogar Stammutter Davids wird. Die Folge 'David und Saul' stellt zentrale Figuren der Königszeit dar. (108576)

BIBLISCHE GESCHICHTEN - PROPHETEN

Elija - Jona - Daniel

Wales / Russland 1999 - Regie: Drek Hayes, Valeri Ugarov, Lioudmila Koshkina - je 27' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Bibel - Altes Testament, Bibel - AT - Propheten, Gebet, Glaube
ELIJA - JONA - DANIEL Auf dieser DVD werden drei Propheten des Alten Testaments vorgestellt: Elija, der gegen die Priester des Gottes Baal antritt; Jona, der versucht vor Gottes Sendung nach Ninive zu fliehen; und Daniel, der im Babylonischen Exil Gott auf bewundernswerte Weise die Treue hält. (108578)

BIBLISCHE GESCHICHTEN - URGESCHICHTE UND UR-VÄTER

Schöpfung/Noah, Abraham, Joseph

Wales / Russland 1999 - Regie: Yuri Kulakov, Natasha Dabizha, Aida Ziablikova - je 27' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Bibel - Altes Testament, Bibel - AT - Biblische Gestalten, Bibel - AT - Urgeschichte, Bibel - AT - Vätergeschichten, Schöpfung
SCHÖPFUNG/NOAH - ABRAHAM - JOSEPH Die Filme dieser DVD spannen den Bogen von den Anfängen der Welt bis zur Auswanderung des Volkes Gottes nach Ägypten: Es beginnt mit der Schöpfungserzählung. Unter den Menschen wird Abraham der Stammvater des erwählten Gottesvolkes, der sich in Gottes verheißenes Land aufmacht. Doch aufgrund einer Hungersnot muss das Volk Gottes nach Ägypten ziehen, wo sie sich unter dem Schutz Josephs, des dortigen Statthalters, niederlassen. (108577)



BOTSCHAFT DER 'STILLEN NACHT', DIE

Kreuz & Quer ORF v. 24.12.2010 ()

Österreich 2010 - Regie: Frederick Baker - 30' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Brauchtum, Kirchenjahr - Weihnachten

Das bekannteste deutschsprachige Weihnachtslied 'Stille Nacht' hat noch drei weitere, kaum bekannte Strophen. Frederick Baker, Filmemacher, Regisseur, Autor und seit kurzer Zeit auch wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medienproduktion, hat sich in seiner Dokumentation 'Die Botschaft der stillen Nacht' zu den Wurzeln der Geschichte dieses weltberühmten Liedes begeben. Gedreht wurde unter anderem in Wagrein im Pongau, lange Zeit Wirkungsstätte von Joseph Mohr, dem Verfasser des Liedtextes. Die größte Herausforderung, so Baker, war es, die 'Ur-Stille' des Ortes, die in 'Stille Nacht' besungen wird, festzuhalten und aufzunehmen. (108598)

DA UNTEN / UNDER THERE

USA 2006 - Regie: Jeremy D. Lanni - 3' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Kind, Kommunikation, Tod, Wahrheit/Wahrhaftigkeit

Zwei Menschen reden aneinander vorbei: Ein Mädchen spielt auf einem Friedhof Fußball und kickt vor den Grabstein ihres Bruders. Ein Mann kommt vorbei und findet das merkwürdig. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel ist und nicht mit ihr spielen kann. Das Mädchen sieht das anders. (108057)

DEMOGRAFISCHER WANDEL

Deutschland 2010 - Regie: Anna Heister - 14' - Jahre.

Stichworte: Alter, Generationsprobleme, Gesellschaft

Eine der politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen für die Generation, die wir gerade unterrichten, ist der demografische Wandel unserer Gesellschaft. Immer weniger junge Menschen müssen immer mehr Alte versorgen. Dies wirft neben der Frage nach der Finanzierbarkeit auch Fragestellungen nach Werten und Ethik auf, welche die didaktische DVD 'Demografischer Wandel' beschreibt. Die DVD klärt Begriffe wie 'Demografie', 'Alterspyramide' oder 'Generationenvertrag' und gibt mit Stichworten wie 'Rentnerdemokratie' oder 'Märkte 60+' genügend Anregungen für den Einstieg in eine Unterrichtsdiskussion. Wie alle didactmedia(r)-Produktionen bietet der Hauptfilm der DVD aber auch einen umfassenden und lehrplankonsequenten Überblick zum Thema. Er greift dabei die Problematik des demografischen Wandels auf: wir werden immer älter bei sinkenden Bevölkerungszahlen. Weitere Themen sind die Finanzierbarkeit des Generationenvertrags und der Wandel der Gesellschaft. Ältere Menschen werden in der Öffentlichkeit vermehrt wahrzunehmen sein, Angebote werden sich zunehmend an ihnen orientieren und nicht zuletzt werden sie demokratischen Einfluss auf die Politik nehmen. Die DVD bietet den Jugendlichen neben Information und Sensibilisierung auch Ansätze für einen konstruktiven Umgang mit dem Wandel und Problemlösungen: So beschreibt die DVD, wie eine Generation von der anderen lernen kann und zeigt visionär, wie Potenziale der Älteren genutzt werden können, ohne der Verwertbarkeit am Arbeitsmarkt zu unterliegen. Zudem diskutiert die DVD offen Lösungsansätze, wie Anreize für mehr Geburten geschaffen oder die Chancen der Zuwanderung wahrgenommen werden können. (108620)



EINFACH LEBEN, SOLIDARISCH HANDELN

800 Jahre franziskanisches Lebensmodell

Orientierung

Österreich 2009 - Regie: Marcus Marschalek - 7' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Biographien, Orden, Soziales Verhalten, Vorbilder

Im Jahr 1209, so wird berichtet, hat Papst Innozenz III. die erste Ordensregel des Franz von Assisi bestätigt. Und so erinnert man sich heute, 800 Jahre danach, an das 'franziskanische Lebensmodell', an dem Tausende Menschen ihr Leben orientieren. Groß ist die Vielfalt der Orden und Gruppierungen, die sich zur franziskanischen Familie zählen. 'Orientierung' hat Patres und Schwestern aus durchaus unterschiedlichen - franziskanisch ausgerichteten - Ordensgemeinschaften in Salzburg, Vöcklabruck und Maria Enzersdorf begleitet: Klarissen, die hinter Klostermauern in strenger Klausur mehr als sechs Stunden täglich für das Heil der Welt beten, Patres, die von einem Seelsorge-Einsatz zum nächsten eilen, und Franziskanerinnen, die ihre Gemeinschaft für Frauen in Not geöffnet haben. (108490)

ENERGY AUTONOMY

Die 4. Revolution

Deutschland 2010 - Regie: Carl- A. Fechner - 83' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Nachhaltigkeit, Schöpfung, Technik, Umweltschutz

Der aufwändig inszenierte Dokumentarfilm ruft zur Energiewende auf, weg von fossil-atomaren Rohstoffen hin zu Erneuerbaren. Die mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Quellen gespeist ist - für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Der Film beobachtet in einer Reise um die Welt das Leben und Wirken von zehn Menschen, die ein Ziel verbindet: Energie Autonomie. Fechner und sein Team begleiten engagierte Prominente, sprechen mit Top-Managern, afrikanischen Müttern, Bankern und ambitionierten Aktivisten auf der ganzen Welt. Mit beeindruckenden Bildern und klaren Aussagen zeigt der Film Lösungen auf, regt zum Weiterdenken und Handeln an und ist schon jetzt mehr als ein Film. Eine Bewegung. (108563)

ENERGY CROSSROADS

Energiepolitik der USA

USA 2007 - Regie: Christophe Fauchère - 54' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Weltverantwortung, Zukunft

Amerikanische Geopolitik im Visier: Originalbilder dokumentieren Geschichte und Konsequenzen der Energienutzung in den USA seit der industriellen Revolution! Anders als Al Gore, der sich allein auf den Klimawandel konzentriert, verdeutlicht dieser Film das ganze Ausmaß der jahrzehntelangen Verschwendung fossiler Energien: Drohende Weltkriege um Rest-Ressourcen, Umweltverschmutzung, Erderwärmung durch Treibhaus-Gase und ihre Folgen (Abschmelzen der Polkappen, Anstieg der Ozeanspiegel, Dürre-, Flut- und Sturmkatastrophen) erfordern den sofortigen Kurswechsel! Erneuerbare Energien wie Solar- und Windkraft sowie nachhaltige Effizienz-Strategien werden aufgezeigt. Abiturthema NRW: Globalization - Global Challenges: Economic & Ecological Issues Abiturthema Hessen: Science & Technology: Ecology Wichtig! Warum? Anschaulich und hochinformativ dokumentiert ENERGY CROSSROADS eine der Hauptursachen des globalen Klimawandels: den verschwenderischen Umgang mit Erdöl, Gas und Kohle. Der Film verdeutlicht die Dringlichkeit und die Möglichkeit zum Kurswechsel in der Energie-Politik. Mit seinem umfangreichen



Unterrichtsmaterial regt der Film zur Diskussion sowie zu konkretem Handeln an: Change Course Now! DIDACTICS - Inklusive! Mit umfangreichem Unterrichts- und Bonusmaterial (englischsprachig) auf DVD-ROM: - Teachers' Guide and Lesson Plans for High & Middle School: 320 Seiten zum Download (108617)

ENTE, TOD UND TULPE

DVD komplett

Deutschland 2010 - Regie: Matthias Bruhn - 10' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Bilderbuch, Freundschaft, Tod

Die DVD komplett 'Ente, Tod und Tulpe' basiert auf dem wunderbaren gleichnamigen Bilderbuch von Wolf Erlbruch. Produziert hat den berührenden Animationsfilm das Trickstudio Lutterbeck in Köln und wir sind stolz darauf, uns Koproduzenten nennen zu dürfen, einfach, weil wir mit dem Ergebnis so glücklich sind. Diese Freude wollen wir gerne mit Ihnen teilen. Ursprünglich sollte der Zehnminüter nur in unserer DVD komplett prima vista mit Bilderbuchkinos und Kurzfilmen zu Wolf Erlbruchs Werken erscheinen. Doch wir haben uns entschlossen, ihn unabhängig davon gesondert mit ganz anderem Zusatzmaterial, nämlich speziell für die Grundschule und den Kindergottesdienst, herauszugeben. Unsere Autorin, Sabine Kögel-Popp, hat sich intensiv mit den Themen des Films wie 'Tod', 'Freundschaft', 'Abschied nehmen' und 'Loslassen' beschäftigt und ihre Arbeitsmaterialien - also Unterrichtsentwürfe, Info- und Arbeitsblätter - gemäß den Bildungsstandards der Länder darauf ausgerichtet. Ausführliche, kommentierte Medientipps gibt es aber wie gewohnt. Ein besonderes medienpädagogisches 'Schmankerl' für Grundschulkindern ist das Streifenkino (M17) sowie die beiden Daumenkinos (M18a, M18b) zum Ausschneiden und selbst erfahren, wie man Bilder 'zum Laufen' kriegt. (108504)

ENTWICKLUNGSLÄNDER, SCHWELLENLÄNDER, INDUSTRIENATIONEN

Deutschland 2010 - Regie: Anna Heister - 13' - Jahre.

Stichworte: Armut, Globalisierung, Umweltschutz, Wirtschaft

Ob globale Märkte, Finanzkrise oder Klimaschutz: Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in 'Entwicklungsländer' 'Schwellenländer' 'Industrienationen' auf. Die gleichnamige didaktische DVD definiert die Begriffe 'Weltbank', 'Internationaler Währungsfond' und 'Vereinte Nationen', gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Die didaktische DVD erklärt dabei Begriffe wie 'Pro-Kopf-Einkommen', 'Bruttonationaleinkommen' oder 'Low Income Countries' und 'Middle Income Countries'. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden großen Schwellenländern Brasilien und China. Anhand der Entwicklung Indiens werden wirtschaftliches Potenzial und globale Auswirkungen am Beispiel des Billigautos ?Tata Nano? aufgezeigt. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert und als Frage, ob Wachstum die Lösung für die globale Entwicklung von Staaten sein kann, zur Diskussion gestellt. Die DVD skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte, stellt den geschichtlichen Kolonialisierungskontext dar und verdeutlicht am Beispiel Klimaschutz und Schuldenpolitik, warum die Entwicklungs- und Schwellenländer den Industrienationen misstrauen. (108619)



ERWIN KRÄUTLER - BISCHOF AM XINGU

4 ORF Filmbeiträge

ORF Vorarlberg, Orientierung, FeierAbend ()

Österreich 2009/2010 - Regie: Wolfgang Burtscher, Herbert Frühwirt, Klaus Ther, Detlef Urban, Bettina Schimak - ges. 44' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Biographien - Kirchliche Persönlichkeiten, Dritte Welt, Länder - L-Amerika, Vorbilder

1) Erwin Kräutler - Bischof am Xingu Anwalt und Hoffnungsträger für die Armen. Dom Erwin Kräutler, Bischof am Xingu und Präsident des Indigenen Missionsrates CIMI, erhielt '... für seinen lebenslangen Einsatz für Menschenrechte und Umweltrechte der indigenen Völker und für seine unermüdlichen Anstrengungen zur Rettung des Amazonasregenwaldes vor der Zerstörung' den Alternativen Nobelpreis 2010. Ich bin überzeugt, dass eine andere Welt möglich ist, in der einheimische und arme Leute letztendlich in Würde und Frieden zusammenleben werden.' (Dom Erwin Kräutler). Kräutler gilt seit 30 Jahren als Gegner des Mega-Staudammprojekts von Belo Monte am Xingu-Fluss. Der Damm wäre der drittgrößte der Welt und würde 1.000 Quadratkilometer Wald zerstören sowie ein Drittel des Hauptortes Altamira überfluten. 30.000 Menschen müssten umgesiedelt werden. ORF Vorarlberg v. 20.12.2009 23 Min. / Österreich 2009 / Regie: Wolfgang Burtscher, Herbert Frühwirt. 2) Hohe Auszeichnung: Alternativer Nobelpreis für Bischof Erwin Kräutler Orientierung v. 5. 10. 2010 v. Klaus Ther 7 Minuten 3) Kampf gegen Unrecht - 'Alternativer Nobelpreis' für Bischof Erwin Kräutler Orientierung v. 14.12.2010 Detlef Urban 6 Minuten 4) Einer von ihnen - Bischof Erwin Kräutler FeierAbend 8.11.2011 / 8 Minuten / Regie Bettina Schimak Erwin Kräutler hat nie gezweifelt, dass das der richtige Weg ist. Er ist nicht nach Brasilien gekommen um den Leuten zu sagen was sie zu tun haben, sondern sein Wunsch war akzeptiert zu werden, ich möchte einer von euch sein. Bischof auf der Seite der Landlosen verhaftet und misshandelt, 1983 Karwoche Ostern. Spätestens dann wurde aus dem gebürtigen Vorarlberger 'Einer von ihnen'. Bis heute hat er nicht aufgehört Missstände und Ausbeutung anzuprangern. Den Raubbau an der Welt der Amazonasindianer (108599)

ERZÄHL MIR VOM VERLORENEN

Wie Trauerarbeit gelingen kann

Kreuz & Quer ORF v. 16.11.2010

Österreich 2010 - Regie: Michael Cencig - 46' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Sterben, Tod, Trauer

Ein Mann, dessen Frau bei der Geburt des vierten Kindes gestorben ist. Eine Frau, die ihren Mann nach 33 Jahren Ehe verloren hat. Ein Elternpaar, dessen Tochter nur ein Monat gelebt hat. Der Film von Michael Cencig erzählt davon, wie es möglich war, dass sich die Verzweiflung, die Wut und die Mutlosigkeit dieser Protagonisten in neuen Lebensmut gewandelt haben. 'Trauer kommt dann auf, wenn etwas Geliebtes unwiederbringlich verloren wurde', sagt die Trauerbegleiterin Christine Schubert: 'Solange noch Hoffnung besteht, das Verlorene wiederzubekommen, hat die Trauer nicht begonnen.' (108596)

FASTEN - EINE REISE INS FREIE

Kreuz & Quer

Österreich 2010 - Regie: Helene Maimann - 35' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Gesundheit, Kirchenjahr - Fastenzeit, Sinn des Lebens, Solidarität, Spiritualität

Mit der Wellness-Welle kam auch das Fasten wieder in Mode. Diente es anfangs vor allem der Gewichtsabnahme, wird es heute immer mehr als spirituelle Erfahrung geschätzt. Fasten kann heute



vieles bedeuten - vor allem aber eines: Konzentration auf das Wesentliche, Rückkehr zu sich selbst. Der Film zeigt das an fünf Beispielen: In Wien erzählt der junge Chorleiter des Chores Sine Nomine über Fasten und Musik. Für die Wallfahrtskirche Christkindl bei Steyr hat der Objektkünstler Robert Moser ein großes, modernes Fastentuch hergestellt und er bekundet einiges über die Tradition des Fastentuches. Im mühlviertler Prämonstratenserstift Schlägl erzählt Abt Martin Felhofer über den liturgischen Zugang zum Fasten und als auch über die Geheimnisse des Brauens von Fastenbier in der Stiftsbrauerei. Der Musikwissenschaftler und Mitbruder Rupert Gottfried Frieberger informiert über Musik in der Fastenzeit und 'Ohrenfasten'. Im Stift Pernegg im Waldviertel erzählen die Teilnehmer einer Fastengruppe, die ebenfalls von einem Chorherrn, Sebastian Kreit, spirituell begleitet werden, über ihre Motive, hierherzukommen, das Loslassen und sich Wiederfinden. In Krems ist eine Fastensuppe nach Hildegard von Bingen gekocht worden. Dort berichtet die Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung, Margit Hautt, und ihre Mitarbeiterin Barbara Wandl über die Projekte aus der Aktion Familienfasttag und die Unterstützung von Frauenprojekten in Indien. (108494)

FEUER, TAUBE UND SEGEL

FeierAbend v. 1.6.2009

Österreich 2009 - Regie: Katrin Mackowski - 11' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Ausländer/Asylanten, Heiliger Geist, Sakramente - Firmung, Symbole

Der Geist weht wo er will, heißt es in der heiligen Schrift. Es ist der Geist der Freiheit, der Geist der Kirche. Die Kraft des heiligen Geistes bewegt unser Lebensboot. Kaplan Franz Sieder erklärt Kinder u. Jugendliche die Symbole und Bilder des heiligen Geistes. Der heilige Geist bewirkt, dass das Feuer der Begegnung und der Leidenschaft, für die Sache Jesu, in uns nicht erlischt. (108432)

FILMRISS

krimi.de

Deutschland 2008 - Regie: Christoph Eichhorn - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Jugend - Freundschaft, Jugend - Liebe, Jugend - Sonstige Probleme, Sucht - Alkoholismus

Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer... Spannender Kurzspielfilm zum Thema Jugendliche und Alkohol. Deutscher Kamerapreis 2010: Fernsehserien (Jörg Lawerentz) (108509)

FOOD, INC.

Was essen wir wirklich?

USA 2009 - Regie: Robert Kenner - 85' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Ernährung, Ethik/Moral, Konsum, Landwirtschaft, Nachhaltigkeit

Glückliche Kühe, auf grünen Wiesen - daran möchten wir Konsumenten glauben, wenn wir unser täglich Fleisch zu uns nehmen. Doch die Wirklichkeit der 'natürlichen' Nahrungsmittelproduktion in Industrienationen sieht um einiges düsterer aus. Genmanipuliertes Getreide, mit Medikamenten versetztes Tierfutter, hormonbehandeltes Mastvieh - die Liste des Schreckens ist lang und kaum ein



landwirtschaftlicher Bereich, der nicht schon von einem Skandal betroffen gewesen wäre. Doch was wissen wir eigentlich wirklich über die Lebensmittel, die wir täglich essen? (108615)

FRANZ JÄGERSTÄTTER

Eine Frage des Gewissens

USA 2010 - Regie: Jason A. Schmidt - 18' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Biographien - Kirchliche Persönlichkeiten, Gewissen, Zeitgeschichte

Im Januar 1938 träumte der österreichische Landwirt von einem Zug, in den immer mehr Menschen einstiegen, und hörte eine Stimme sagen: 'Dieser Zug fährt in die Hölle'. Jägerstätter deutete diesen Traum als Warnung vor dem Nationalsozialismus, der mit den Lehren der Kirche unvereinbar sei. Zunächst als verschrobener Bauer abgetan, wurde sein Widerstand mit der Verweigerung des Wehrdienstes aus Gewissensgründen schließlich offensichtlich. Er erklärte öffentlich, dass er als gläubiger Katholik keinen Wehrdienst leisten dürfe, da es gegen sein religiöses Gewissen ist zu kämpfen. Am 6. Juli verurteilte ihn das Reichskriegsgericht in Berlin wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode. Franz Jägerstätter wurde am 9. August 1943 in das Zuchthaus Brandenburg gebracht und dort durch das Fallbeil hingerichtet. Die letzten überlieferten Worte waren: 'Besser die Hände gefesselt als der Wille!' Die Dokumentation kommt ohne Kommentar aus und erzählt die Geschichte alleine anhand der Briefe Jägerstätters und Statements von Zeitzeugen. Ein Film nicht nur zum Nationalsozialismus, sondern auch allgemein zu der Frage nach Gewissen und Verantwortung. (108613)

FRANZISKUS UND KLARA

Deutschland 2010 - 20' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Bilderbuch, Biographien - Heilige, Kirchengeschichte, Orden

Zwei junge Menschen geben ein Leben in Reichtum und Sicherheit auf, um Armen und Kranken zu helfen und die Botschaft Gottes den Menschen näher zu bringen. Sie werden zum Vorbild vieler, die ihnen nachfolgen und ihre Botschaft von Güte und Hilfsbereitschaft Mensch und Tier gegenüber weit in der Welt verbreiten. Franziskus und Klara lebte im 13. Jahrhundert in Assisi in Mittelitalien. Franziskus, der nach dem Willen seines reichen Vaters als Kreuzfahrer Ruhm und Ehre für die Familie erringen sollte, besinnt sich, nachdem Gott ihm im Traum erschienen ist. Er bricht mit seinem Vater und widmet sein Leben fortan den Armen und den Tieren, deren Sprache er auf wunderbare Weise versteht. Klara, ebenfalls aus reichem Hause und immer schon großzügig und mildtätig, bewundert sein mutiges Handeln und folgt ihm, ebenfalls gegen den Willen ihrer Familie, nach. (108559)

FREMD

Deutschland 2010 - Regie: Nicole Volpert - 25' - ab 11 Jahre.

Stichworte: Ausländer/Asylanten, Behinderte, Fremde, Toleranz, Vorurteile

Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Auf dieser didaktischen DVD lernen sie wahrzunehmen, was alles eigentlich 'fremd' ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Auf diesem Weg der Erkenntnis begleiten sie zwei jugendliche Moderatoren in einer Folge aus der neuen philosophischen Reihe für Kinder von ZDF und Kinderkanal 'Nächster Halt'. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsener Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund machen Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. (108454)



FRONLEICHNAM

Das Geheimnis des Brotes

Deutschland 2009 - Regie: Nina Ruge - 14' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Brauchtum, Kirchenjahr - Feste, Sakramente - Eucharistie, Symbole

Die Kurz-Dokumentation greift das Kernthema des katholischen Feiertages 'Fronleichnam' auf. Feierlich ziehen Katholiken an diesem Tag durch die Straßen ihrer Pfarreien. Der Priester trägt in einem Schaugefäß, einer Monstranz, die geweihte Hostie aus Brot. Für Katholiken ist dieses Brot der 'Leib Christi'. Nina Ruge begibt sich auf Spurensuche: Was ist unter der 'Wandlung' des Brotes in den Leib Christi zu verstehen? Warum passt der Glaube an das 'Heilige Brot' noch ins 21. Jahrhundert? (108502)

GEHEIMNIS DES BIENENSTERBENS, DAS

Bienensterben bedroht Mensch und Natur

Frankreich 2010 - Regie: Mark Daniels - 91' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Natur, Tiere, Umweltschutz

Seit einigen Jahren sterben weltweit Milliarden von Bienen. Verantwortlich ist der Mensch durch seine Eingriffe in die Natur. Inzwischen bedroht das Bienensterben nicht nur die Bienenzüchter, sondern das gesamte Ökosystem und damit den Menschen. Ein Drittel der menschlichen Nahrung hängt unmittelbar von der Biene ab. Eine Welt ohne Bienen wäre eine Katastrophe, die mit allen Mitteln verhindert werden muss. Internationale Wissenschaftler aus zahlreichen Fachrichtungen suchen daher seit Jahren fieberhaft nach den Ursachen. In 11 Kapiteln präsentiert die ARTE-Dokumentation, was die Forscher bisher in Erfahrung gebracht haben und welche Lösungen sie anbieten. 'Letztendlich bedeutet der Verlust der Bienen die Frage unseres Überlebens.' Mark Daniels (Regisseur) Das weltweite Bienensterben stellt eine ernste Gefahr für die biologische Artenvielfalt dar. Erschreckend daran: Der Mensch ist maßgeblich verantwortlich, weil er aus Profitgründen in die Natur eingreift: Der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft, Genmanipulation, Monokulturen, kommerzielle Umsiedlung von Bienenvölkern u.v.m. werden im Film als Ursachen für das Bienensterben genannt. Ein eindringliches Plädoyer zur Rettung der Bienen und zum Schutz von Mensch und Natur! Der Film ist für den schulübergreifenden Einsatz in den Fächern Biologie, Erdkunde und Gemeinschaftskunde geeignet. (108662)

GEHEIMNISVOLLES LABYRINTH

Feierabend v. 24.5.2010

Österreich 2010 - Regie: Maria Magdalena Koller, Barbara Krenn - 8' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Glaube, Meditation, Spiritualität, Symbole

'Das Labyrinth ist ein Rätsel. Ein Spiegel der Seele, ein Gleichnis des Lebens. Wer ein Labyrinth begeht, macht sich auf einen Weg der Wandlung.' So beschreibt der Tiroler Lehrer und Fotograf Gernot Candolini das Symbol des Labyrinths. Der Innsbrucker beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Labyrinth und hat sein Interesse zum Beruf gemacht. Er ist heute Labyrinthebauer. Vermehrt bekommt er Aufträge von Klöstern, in deren Gärten Labyrinth anzulegen - nicht zuletzt deshalb, weil das Gehen im Labyrinth für viele Gläubige wieder als wichtige geistliche Übung entdeckt worden ist. Der Film porträtiert den Tiroler Labyrinthebauer und begleitet ihn ins oberösterreichische Hofkirchen. Die Gemeinde hat sich als 'Labyrinth-Gemeinde' einen Namen gemacht. Angeregt durch ein Buch von Gernot Candolini haben sich die Bewohner und Bewohnerinnen entschlossen, im Rahmen eines Gemeindeentwicklungsprozesses, ihre Gemeinde als 'Labyrinth-Gemeinde' zu etablieren. Zwei Labyrinth wurden im Ort bereits angelegt, ein drittes ist gerade im Entstehen. (108654)

GESCHENKTE ZEIT: FREIWILLIGEN-ENGAGEMENT IN ÖSTERREICH

Orientierung

Österreich 2009 - Regie: Sabine und Michael Ranocha - 32' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Freizeit, Sozialarbeit, Soziales Verhalten, Werte

Der gesellschaftliche und familiäre Wandel provoziert einen wachsenden Bedarf an Beratung, Begleitung und Betreuung. Forderungen nach einem weiteren Ausbau des staatlich finanzierten Netzes stoßen jedoch rasch an Grenzen der Finanzierbarkeit. So genannte Non-Profit-Organisationen sind mehr und mehr gefragt. Aber ohne den persönlichen Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer könnten viele Organisationen, Initiativen und Vereine ihren Dienst am Menschen nicht erfüllen. Was motiviert Menschen, unentgeltlich für andere zu arbeiten, sich zu engagieren und ihre Freizeit anderen zu schenken? Und: Welchen Sinn können sie ganz persönlich ihrem Engagement abgewinnen? Eine Extra-Ausgabe der ORIENTIERUNG zeigt das ehrenamtliche Engagement einer 21-jährigen Niederösterreicherin bei der Freiwilligen Feuerwehr Laa/Thaya und stellt den Linzer Verein 'Happy Scuba Divers' vor, bei dem sich Tauchlehrerinnen und Tauchlehrer in den Dienst der guten Sache stellen und unentgeltlich Menschen mit Behinderungen ermöglichen, tauchen zu gehen. Außerdem begleitet ein ORIENTIERUNG-Kamerateam eine Mitarbeiterin von PricewaterhouseCoopers - einem internationalen Beratungsunternehmen - bei ihrem ehrenamtlichen Einsatz in einer Senioren-Hausgemeinschaft des evangelischen Diakoniewerks Gallneukirchen. Alle 14 Tage besuchen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Wirtschaftsunternehmens die zum Teil pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren, um mit ihnen gemeinsam Freizeitaktivitäten zu unternehmen. Diese Kooperation zwischen PricewaterhouseCoopers und der evangelischen Diakonie ist mittlerweile fester Bestandteil der Ausbildung für Führungskräfte des Unternehmens. Das Projekt wurde heuer mit dem TRIGOS-Award in der Kategorie 'Gesellschaft' ausgezeichnet. (108489)

GEWALT UND KONFLIKTE

Deutschland 2010 - Regie: Nicole Volpert, Jens-Peter Behrend - 25' - 12 Jahre.

Stichworte: Gewalt, Jugend, Konflikte, Toleranz, Werte

Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Die Produktion 'Gewalt und Konflikte' leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik des 'Bösen', als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieser didaktischen DVD. Im Film machen sich zwei jugendliche Moderatoren zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf die Suche nach Antworten. Das Arbeitsmaterial unterstützt und erweitert die Thematik. Diese Produktion leistet einen besonderen Beitrag zu fächerübergreifenden Lernzielen im Bereich der Konfliktprävention und -bewältigung. Milgram-Experiment und Paintball werden als Beispiele herangezogen. (108453)

GOTT BEHÜTE!

Ein Atheist sucht eine Religion

USA 2009 - Regie: Simon Cole - 53' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Religionskritik, Sinn des Lebens, Spiritualität

Wie schafft man es, zu glauben? Was geschieht, während man mit einem unsichtbaren Wesen kommuniziert? Filmemacher Simon Cole kann keinen Beweis für die Existenz eines Gottes finden. Dennoch fühlt er eine gewisse Leere in seinem Inneren und macht sich mit einem Kamerateam quer durch die USA auf die Suche nach dem, woran so viele glauben. Heraus kommt eine witzige dreimonatige Reise zu den unterschiedlichsten Glaubensformen. Protestanten, Katholiken, Muslime,



Mormonen, Juden, Evangelikale, Amische, Buddhisten, Zeugen Jehovas und viele andere mehr werden mit Coles allumfassenden Fragen konfrontiert. Ironisch und faszinierenderweise gleichzeitig respektvoll. Es sind Fragen nach Gottesbeweisen, Lebensrezepten, nach einem Umgang mit Schuld und Sühne, aber auch nach der Notwendigkeit einer höheren Autorität, der Sehnsucht nach einer liebenden Vaterfigur. Dabei findet Cole theologische Ernsthaftigkeit ebenso vor wie all die skurrilen Phänomene, bis hin zu aggressivem Fundamentalismus. Er wird durchaus auch selbst aktiv - betet mit einer christlichen Familie, lässt sich von Baptisten taufen, singt in einem Gospelchor. Gläubige sämtlicher Religionen beten für ihn und geben ihm ihre guten Ratschläge mit. Bis Cole sich auf seinem Weg nach innen schließlich in die Einöde begibt und sogar den Kameramann wegschickt, um in Einsamkeit die Existenz eines Gottes zu erspüren. Die launige Dokumentation einer Forschung, getrieben von einem ernsthaften Grundbedürfnis des Menschen. Dem Bedürfnis nach Erleuchtung, Spiritualität und so auch Sinn des eigenen Lebens (108460)

GRÜFFELO, DER

Deutschland 2009 - Regie: Jakob Schuh, Max Lang - 25' - ab 5 Jahre.

Stichworte: Angst, Bilderbuch, Märchen, Phantasie, Tiere

Der große Wald ist voller Gefahren. Da schleicht ein hungriger Fuchs herum, von oben nähert sich die Eule und auch eine gefräßige Schlange kann einem begegnen. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich eben einen. So denkt sich das die kleine Maus und droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Güffelo. Ein Ungeheuer mit riesigen Klauen, Stacheln auf dem Rücken, unheimlichen Augen, einer bedrohlichen Nase ... Und am liebsten frisst er Fuchs oder Eule oder Schlange in verschiedensten Zubereitungsarten. So hat die schlaue Maus sich das zumindest ausgedacht. Doch plötzlich taucht dieser Grüffelo tatsächlich auf. Und dann ist sein Lieblingschmaus auch noch 'Butterbrot mit kleiner Maus'. Doch auch für den Grüffelo hat die kleine, schlaue Maus einen Trick parat, mit dem sie nicht nur die anderen Tiere, sondern auch ihn ganz schnell bezwingen kann. In Zusammenarbeit mit der BBC und dem ZDF ist den Regisseuren eine liebevoll und detailreich animierte Adaption des Bilderbuchs 'Der Grüffelo' gelungen. Prominente Stimmen hauchen den Figuren Leben ein: Heike Makatsch, die als Eichhörnchenmutter durch die Geschichte führt, oder Bud Spencer-Sprecher Wolfgang Hess, der den Grüffelo spricht. Nominiert für den OSCAR(r) 2011 in der Kategorie 'Animierter Kurzfilm'. (108585)

HELDEN DES GLAUBENS

Die Heiligen in der Kirche

Kreuz & Quer ORF v. 2.11.2010

Österreich 2010 - Regie: Peter Beringer - 45' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Biographien - Heilige, Biographien - Kirchliche Persönlichkeiten, Kirchengeschichte - Papsttum, Vorbilder

Ausgehend von der bevorstehenden Seligsprechung Johannes Pauls II beschäftigt sich die Dokumentation mit den Heiligen der Kirche. Diese hat sich immer als 'Gemeinschaft der Heiligen' betrachtet: jeder Christ ist 'heilig'. Trotzdem hat sie es schon früh für nötig befunden, bestimmte verstorbene Personen-zunächst ihre Märtyrer-als eigentliche Heilige zu bezeichnen. Und sie hat diesen Menschen kraft Fürbittgebet eine Mittlerrolle zwischen Gott und den Menschen zugewiesen. Und tatsächlich feiert die Volksreligiosität in manchen Heiligen oft kaum verhüllt noch die alten Götter. Die Sendung geht vor diesem Hintergrund der Frage nach, was das Heilige und die Heiligen heute für uns bedeuten können. Warum braucht es Seligsprechungs-, oder Heiligsprechungsverfahren. Warum reicht nicht, wie früher, der Augenschein und die Anerkennung der Gemeinde für ein 'santo subito'? Und wieso und auf welche Weise soll der Christ 'Heiligkeit'

anstreben? Die Dokumentation macht sich auf die Suche nach den verstorbenen und aktuellen Heiligen. (108600)

HERZ VON JENIN, DAS

Israel, Deutschland 2008 - Regie: Marcus Vetter und Leon Geller - 89' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Israel, Nächstenliebe, Palästina, Versöhnung, Vorurteile

Während eines Feuergefechts mit palästinensischen Kämpfern erschießt im November 2005 ein israelischer Soldat den zwölfjährigen Ahmad, der im Spiel ein Plastikgewehr schwenkt. Der Dokumentarfilm setzt ein, als der Vater des Jungen vor der schweren Entscheidung steht, ob er die Organe seines Sohnes, darunter auch das Herz, an die Kinder seiner Feinde spenden soll. Schließlich entscheidet sich Ismael Khatib gegen alle Vorurteile für eine Organspende. Fünf israelische Kinder werden so gerettet. Zwei Jahre später besucht Ismael Khatib drei der fünf Kinder, die wegen dieser Entscheidung weiterleben können: den lebhaften Beduinensohn Mohammed, das schüchterne, jüdisch-orthodoxe Mädchen Menuha und Samah, die Tochter einer Familie, die zur Religionsgemeinschaft der Drusen gehört. Ein deutsch-israelisches Filmteam begleitet den Palästinenser von Jenin im besetzten Westjordanland über Jerusalem bis an den Rand der Negev-Wüste im Süden des Landes. Es ist eine Reise durch besetzte Gebiete und mit Vorurteilen besetzte Herzen - und die Geschichte eines Mannes, der nicht mehr wie als Jugendlicher mit Gewalt gegen seine Feinde kämpft, sondern sie durch seine Menschlichkeit verwirrt. 'Natürlich hätte ich mich auch in die Luft sprengen können', sagt er einmal, 'aber Menschen zu retten ist größer.' Bei aller Symbolik nennt er die Organspende vor allem eine persönliche Entscheidung, die nichts mit Politik zu tun gehabt habe, sondern nur mit Menschlichkeit. Wie könnten Kinder seine Feinde sein? (108463)

HUNGER

- Regie: Karin Steinberger, Marcus Vetter - 90' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Flüchtlinge, Hunger, Menschenrechte

Man kennt das Bild mittlerweile. Ein Boot voller Menschen am Touristenstrand auf Gran Canaria. Sie schleppen sich durch den Sand, halb verhungert, bleiben einfach liegen und schauen auf die unter Sonnenschirmen liegenden Touristen. Sie sind Boten eines explosionsartigen Bevölkerungswachstums, das zu 95% in den Entwicklungsländern stattfindet. Sie zahlen ein Vermögen, um auf überfüllten Fischerbooten in eine Welt überzusetzen, die sie nicht kennen, aber von der sie wunderbare Dinge gehört haben. Unvorstellbaren Reichtum glauben sie dort zu finden - und Glück. Was aber treibt Menschen dazu, ihre Familien und ihre Heimat zurückzulassen und ihr Leben für eine ungewisse Zukunft zu riskieren? Der 90-minütige Dokumentarfilm 'Hunger' erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. In fünf Ländern stellen Marcus Vetter und Karin Steinberger die Frage, wie Menschen mit dem Hunger leben, und warum so viele Konzepte der Entwicklungspolitik versagt haben. Von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zauberworten Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo ganze Landstriche seit Jahren von Lebensmittelhilfe abhängig sind. Vetter und Steinberger suchen nach Ansätzen, wie sich die Entwicklungsländer aus der Umklammerung der Ersten - der reichen - Welt lösen können. (108606)



INTERNATIONALER TERRORISMUS - DIE TALIBAN

Großbritannien 2008 - Regie: Jonathan Martin & Nicolas Wright - 26' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Gewalt, Konflikte, Krieg, Manipulation, Zeitgeschichte

11. September 2011 - 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Original-bilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr! Mit 26 Minuten Filmlänge hervorragend geeignet für den Einsatz in den Fächern Englisch, Geschichte, Politik, Religion Gemeinschaftskunde. Umfangreiches Arbeitsmaterial auf der DVD-ROM Ebene! (108673)

KINDERARMUT

Deutschland 2009 - Regie: Helga Sandl - 9' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Armut, Kind - Probleme

Rund jedes zehnte Kind an deutschen Schulen ist von relativer Kinderarmut betroffen. Die DVD 'Kinderarmut' legt ihren Schwerpunkt darauf, Grundschulkindern an das Thema Kinderarmut heranzuführen und zielt auf soziale Kompetenz, Sensibilisierung und Einstellungsänderung. Sie vermittelt Werte wie Freundschaft und Solidarität. Der Film zeigt das genaue Zuspiel eines fußballspielenden Kindes, das keine Markenschuhe trägt und so beweist, dass es egal ist, was man trägt. Wichtig ist, wie man ist und sich verhält. Der Film erklärt kindgerecht, was Einkommen? bedeutet und zeigt Situationen auf, in denen eine Familie oder Alleinerziehende beispielsweise durch Arbeitslosigkeit in relative Armut geraten. Sozialleistungen und das Sozialstaatsprinzip werden altersgerecht erklärt und am Beispiel gemeinsame Klassenfahrt nachvollziehbar gemacht. Zu Beginn thematisiert die DVD Kinderarmut Unterschiede zwischen relativer Armut hierzulande und absoluter Armut und Unterernährung in Entwicklungsstaaten und skizziert ethische Fragestellungen zu Armut und Reichtum in der Welt. (108621)

KIRCHE AUF DEM WEG

Deutschland 2011 - Regie: Monika Wagner, Max Kronawitter - 16' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Jugend, Kirche

Die Kirche in der Krise. Eine Schlagzeile jagt die andere. Da drängt sich die Frage auf: Wozu eigentlich noch Kirche? Die didaktische DVD will sich ehrlich und verantwortungsvoll mit dem Thema auseinandersetzen. Sie nimmt die Fragen der Jugendlichen ernst und zeigt verschiedene Perspektiven auf. Die dialogische Struktur des Films soll Jugendliche dazu anregen, sich selbst mit der Thematik

zu befassen. Aufgaben und Funktionen der Kirche werden angesprochen und diskutiert. Der Film liefert keine vorgefertigten Lösungsansätze, sondern gibt Gedankenanstöße. Das Arbeitsmaterial im ROM-Teil unterstützt den Einsatz der DVD im Religions- und Ethikunterricht. (108636)

KIRCHEN WOLLEN PFLICHTFACH ETHIK

Keine Konkurrenz zum Religionsunterricht

Orientierung ORF v. 8.2.2011

Österreich 2011 - Regie: Marcus Marschalek - 6' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Erziehung, Ethik/Moral, Schule, Sinn des Lebens

Jeder, der in Österreich maturiert, sollte eine Grundbildung in ethischen und religiösen Fragen erhalten haben, das fordert ein Personenkomitee rund um den evangelischen Bischof Michael Bünker. Das Ansinnen: Ethik soll vom Schulversuch zum Pflichtfach für jene 'Oberstufenschüler' werden, die keinen Religionsunterricht besuchen. Den Schulversuch Ethik gibt es in Österreich seit etwa 14 Jahren. Derzeit absolvieren diesen 'Alternativ-Unterricht' zum konfessionellen Unterricht rund 15.000 Schülerinnen und Schüler an fast 200 Schulstandorten. Was von Religionslehrerinnen und -lehrern großteils durchaus begrüßt wird, steht ihr Unterrichtsfach doch damit nicht mehr in harter Konkurrenz zu möglichen Freistunden, sondern zu einem gleichwertigen Lehrstoff. Die Antwort des Bildungsministeriums auf die Forderungen des Personenkomitees, die auch von der katholischen Kirche begrüßt werden: An ein Pflichtfach Ethik ist vor 2014 nicht zu denken, der Schulversuch muss auch weiterhin durch 'autonome Mittel' der Schulen getragen werden. Im 'Orientierung'-Beitrag kommen u.a. Befürworter des Ethikunterrichts wie der evangelische Bischof Michael Bünker und die katholische Schulamtsleiterin Christine Mann, aber auch Kritiker wie der Philosoph Konrad Paul Liessmann und Vertreter der 'Konfessionsfreien' zu Wort. (108597)

KLEINE NAZI, DER

Deutschland 2010 - Regie: Petra Lüschoe - 13' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Generationsprobleme, Kirchenjahr - Weihnachten, Nationalsozialismus, Symbole, Zeitgeschichte

Entgeistert stellen die Wölkels fest, dass ihre demente Oma das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lässt. Und das ausgerechnet, als Besuch aus Israel vor der Tür steht. Den ernsthaften Hintergrund um Schuld und Verdrängung verpackt Regisseurin Petra Lüschoe in eine schwarzhumorige Komödie voller absurder Wendungen, urkomischer Einfälle und einer vielschichtigen Schlusspointe. Diese politisch unkorrekte Familienfeier ist ideenreich, bis an die Schmerzgrenze ironisch und ohne Einschränkungen sehenswert, ein Genuss nicht nur zur Weihnachtszeit. (Nach FBW) (108665)

KLEINE UND DAS BIEST, DER

DVD educativ

Deutschland 2009 - Regie: Johannes Weiland, Uwe Heidschötter - 7' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Familie, Kind, Scheidung

Die Mutter des kleinen Haro hat sich in ein Biest verwandelt. Seit Haros Papa nicht mehr zu Hause wohnt, ist seine Mutter ganz anders geworden. Sie kann nicht mehr richtig mit Haro spielen, brütet über alten Fotos, lacht nicht mehr und verbreitet üble Laune. Um vieles muss sich Haro ganz allein kümmern. Das ist mal ganz schön, z.B. wenn man im Supermarkt alles einpacken kann, was man will. Mal aber ist das auch richtig anstrengend ...Der mehrfach ausgezeichnete Trickfilm 'Der Kleine und das Biest' setzt sich auf originelle wie einfühlsame Weise mit dem Thema Scheidung



auseinander. Er erzählt aus Kindersicht, wie sich Eltern während ihrer Trennungsphase verändern können und zu 'Biestern' werden und nur langsam zu ihrem alten Ich zurückfinden. Durch auch für Kinder verständliche sanfte Ironie schafft es der Film, dass das Thema aller Betroffenheit zum Trotz höchst unterhaltsam verpackt wird. (108575)

LABYRINTH DER WÖRTER, DAS

Frankreich 2010 - Regie: Jean Becker - 82' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Alter, Außenseiter, Langspielfilme

Ein etwa 50-jähriger einfacher Gelegenheitsarbeiter lernt eine 95-jährige Seniorin kennen, die ihm im Park aus Büchern vorliest. Dies wird für den Mann der Anstoß, selbst Romane zu lesen und sich auf seine Art in die elegante Alte zu verlieben, was nicht so recht zu ihm und seinem bisherigen Umfeld passt. Eine liebevoll und behutsam, emotional gleichwohl packend inszenierte Paargeschichte aus der französischen Provinz mit stark märchenhaftem Einschlag. (108672)

LEBEN UND FEIERN IM KIRCHENJAHR

5 Bilderbuchkinos zu christlichen Festen

DVD komplett

Deutschland 2010 - Regie: Sabine Kögel-Popp - 61' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Biographien - Heilige, Brauchtum, Kirchenjahr - Feste, Kirchenjahr - Ostern, Kirchenjahr - Weihnachten

Die DVD beschäftigt sich mit der Thematik 'Leben und Feiern im Kirchenjahr' im Hinblick auf Kinder im Vor- und Grundschulalter. Dazu gibt es fünf unter (religions-)pädagogischen und ästhetischen Gesichtspunkten ausgewählte Bilderbuchkinos zu den christlichen Festen und Bräuchen 'Erntedank', 'Sankt Martin', 'Nikolaus', 'Weihnachten' und 'Ostern'. Wir haben uns sehr bewusst für diese fünf Bilderbücher entschieden, um daraus Bilderbuchkinos zu produzieren, da die Feste und Bräuche, von denen sie erzählen, im Jahresplan der Tageseinrichtungen für Kinder und an den Grundschulen von besonderer Bedeutung sind. Inhaltlich spielt sogar eine der Geschichten damit, nämlich 'Wachsen Kartoffeln auf Bäumen?', die u.a. von einem Erntedankfest im Kindergarten handelt. Mit den Bilderbuchkinos und den dazugehörigen Arbeitsmaterialien wollen wir Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kindergottesdienstarbeit Informationen über die Bedeutung und Hintergründe der fünf Feste und Bräuche und Anregungen für eine kreative, pädagogische Arbeit mit den Inhalten der Bilderbuchkinos geben. Auf der DVD-Video-Ebene befinden sich die fünf Bilderbuchkinos mit zuschaltbarer Erzählerstimme, eine Bildergalerie zu den Festen und Bräuchen, Screenshots zu den Bilderbuchkinos sowie Lieder zu den Festen und Bräuchen zum Mitsingen. (108487)

LIEBE USW.

Jugendliche und Sex

Kreuz & Quer v. 15.6.2010

Österreich 2010 - Regie: Elisabeth Krimbacher, Thomas Grusch - 34' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Jugend, Liebe, Partnerschaft, Werte

Gibt es eigentlich so etwas wie einen 'wertfreien Zugang' zum Thema Sex? Welchen Beitrag können Religion und ihr Wertekanon heute für Jugendliche bieten? Kann man Sex eigentlich lernen? Was kann in diesem Zusammenhang Sexualkunde leisten? Und welche Ideologie oder Vorstellungen von 'gelungener Sexualität' vermittelt sie den Heranwachsenden? Diesen Fragen geht die Dokumentation

'Liebe usw. - Jugendliche und Sex' von Elisabeth Krimbacher und Thomas Grusch in 'kreuz und quer' unter anderem auf unterhaltsame Weise nach. (108655)

LIEBET EINANDER!

Glaube und Homosexualität

Kreuz & Quer

Österreich 2009 - Regie: Thomas Grusch, Elisabeth Krimbacher - 36' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Ehe, Homosexualität, Liebe, Partnerschaft, Sexualerziehung

Lesben und Schwule haben es in der römisch-katholischen Kirche schwer. Das hat eine lange Tradition, die sich u. a. auf konkrete Bibelstellen bezieht. Das Sakrament der Ehe bleibt ihnen jedenfalls verwehrt. Aber nicht nur die römisch-katholische Kirche tut sich schwer mit dem Thema. Auch wenn in anderen Kirchen viel offener und liberaler mit dem Thema umgegangen wird, hat es doch lange gedauert, bis man zu einer anderen Haltung gekommen ist. Warum eigentlich? Welche Vorstellungen haben Kirchen und Gesellschaft von homosexueller Paarbeziehung? Und wie gehen Homosexuelle mit dieser Kränkung um, wenn sie begeistert glauben und an ihrer Kirche Anteil nehmen wollen? Der Film zeigt authentische Beispiele gleichgeschlechtlichen Paarlebens und will gleichzeitig auch die Ängste und Herausforderungen, die mit dieser Tradition der Ablehnung von Homosexualität einhergehen, genauer hinterfragen. 'Keine Bibelstelle der Welt kann mir nehmen, dass ich an Gott glaube', sagt Sandra. Sie ist lesbisch und überzeugte Katholikin. Stellung zum Problem Homosexualität nehmen der römisch-katholische Pastoraltheologe Paul Michael Zulehner, der Bischof der evangelischen Kirchen in Österreich Michael Bünker und der Bischof der Altkatholiken Johannes Okoro (108493)

LOURDES

Österreich, Frankreich, Deutschland 2009 - Regie: Jessica Hausner - 90' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gemeinschaft, Glaube, Langspielfilme, Maria, Wunder

Im Zentrum von 'Lourdes' steht Christine, die sowohl dem touristischen Wallfahrtsort als auch dem Wunderglauben eher skeptisch gegenübersteht. Während des Aufenthaltes in Lourdes wird gerade sie überraschend geheilt. Man beginnt sich zu fragen, ob es sich um ein Wunder handelt und ob das Glück von Dauer ist. Die gelähmte Frau, Christine- wir sehen die Reise durch ihre Augen, ihr durch die Bewegungsunfähigkeit eingeschränktes Blickfeld ist unser Fenster zur Welt, durch das wir ihre Sehnsucht nach menschlicher Gemeinschaft und Nähe erleben- ihr durch die Krankheit verändertes Leben hat sie in eine unfreiwillige Isolation gezwungen, die sie überwinden möchte- sie sehnt sich danach, wieder dazu zu gehören, alles tun zu können, was die anderen so problemlos können, normal zu sein- in Maria, einer jungen Malteserin und Christines Betreuerin, findet sie das Bild ihrer Vergangenheit und eine neue Hoffnung erwacht in ihr- Maria begleitet Christine in die Bäder und zu den Prozessionen, aber Marias Jugend sehnt sich nach ihresgleichen, manchmal versucht sie dem Anblick der Krankheit zu entkommen und sich zu amüsieren- Christine beobachtet diese Welt der anderen sehnsuchtsvoll- während sich nun Frau Hartl (60) ihrer annimmt- Frau Hartl ist eine Pilgerin, die zwar kein körperliches Gebrechen hierher bringt, die aber von ihrer lebenslangen Einsamkeit gequält ist, die sie hier lindern möchte- ihre wortlose Leere wartet darauf gefüllt zu werden durch eine Aufgabe, durch einen Sinn, den sie nun darin findet, sich Christines anzunehmen und für sie zu beten- und ihr Gebet wird erhört tatsächlich kommt es im Verlauf des Aufenthaltes zu einer Besserung von Christines Zustand bis hin zu einer Heilung, Christine kann wieder gehen. Das Wunder wird nun vor dem Ärztekommitee in Lourdes geprüft - die Ergebnisse dieser Prüfung sind fraglich, da Christines Krankheit die Möglichkeit schubhafter Besserungen wie Verschlechterungen kennt.



Während die Möglichkeit eines Rückfalls drohend über Christine schwebt, genießt sie das Glück, das sich für diesen Moment erfüllt hat und versucht es fest zu halten. (108676)

MANN, DER NOCH AN DEN KLAPPERSTORCH GLAUBTE, DER

Deutschland 2010 - Regie: Ralf Kukula - 8' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Liebe, Partnerschaft, Schwangerschaft, Sexualerziehung

In einer idyllischen Stadt lebt ein liebenswerter Mann mit nur einem Wunsch: Er möchte ein Kind haben. Doch woher nehmen? Und woher kommen die Kinder überhaupt? Einige auf der Straße erzählen ihm, Kinder seien ein Geschenk, andere sagen, sie kämen vom Klapperstorch. Und dann gibt es da noch seine Nachbarin vom Haus gegenüber. Die behauptet wiederum etwas ganz anderes... Für Kinder ist dieser Film genau richtig. Er stellt Fragen, die neugierig machen, beantworten will er sie nicht. Muss er auch nicht. Kinder können darüber lachen und dann die passenden Fragen stellen. Und Erwachsene können schmunzeln und dann die Fragen beantworten. Aufklärung einmal anders. (FBW) (108634)

MAX MANNHEIMER

Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt

Willis VIPs

Deutschland 2009 - Regie: Thomas Hausner - 25' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Antisemitismus, Leid, Nationalsozialismus

Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem sensiblen geführten Interview lernen wir die Lebensgeschichte des Holocaust-Überlebenden kennen. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Dokumentarisches Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Damit der Film bereits schon in der Grundschule eingesetzt werden kann, befindet sich auf der Video-Ebene neben der Originalfassung der Magazinsendung auch eine gekürzte Fassung, bei der stark belastendes Bildmaterial (historische Aufnahmen aus den KZs) herausgeschnitten wurde. (108498)

MUTTER TERESA - HEILIGE DER DUNKELHEIT

Österreich/Deutschland 2010 - Regie: Maria Magdalena Koller - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Armut, Frau, Glaubensfragen, Nächstenliebe, Orden

Beim Seligsprechungsprozess gelangten Briefe und Aufzeichnungen aus dem Notizbuch Mutter Teresas an die Öffentlichkeit, die ein ganz anderes Bild als die bisher fraglose 'Dienerin des Herrn' zeigen. Mehr als 40 Jahre lebte sie im Zustand der 'Dunkelheit', wie sie selbst ihre Gottferne nannte. Mutter Teresas Lebensgeschichte erschüttert und provoziert gleichermaßen, denn sie berührt die Grundfragen der menschlichen Existenz: Warum müssen wir leiden, und warum lässt Gott das zu? Fragen, die 'die Heilige von Kalkutta' ihr Leben lang quälten. Doch sie hat es nicht gewagt, sie öffentlich auszusprechen. In diesem Film werden sie gestellt. 'Der Platz Gottes in meiner Seele ist leer - in mir ist kein Gott!', schrieb sie an ihren geistlichen Begleiter, den Jesuitenpater Joseph Neuner. (108608)

NACHDEM DER TOD UNS SCHEIDET

Kreuz & Quer v. 7.9.2010

Österreich 2010 - Regie: Michael Cencig - 34' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Partnerschaft, Tod, Trauer

Der Tod des Ehepartners ist ein tiefer Einschnitt im Leben der Hinterbliebenen - und hat Nachwirkungen für jede spätere Liebesbeziehung. Dem Schritt in eine neue Partnerschaft geht meist eine Phase des Alleinseins voraus, in der sich das Leben neu ordnet. In diesem Film erzählen Menschen unterschiedlicher spiritueller Orientierung von ihren Erfahrungen mit dem Verlust ihrer Partner - und mit dem neuen Menschen an ihrer Seite. So unter anderen Barbara Pachi-Eberhart, heute Partnerin des Schauspielers Ulrich Reinthaller, die vor zwei Jahren ihren Mann und ihre Kinder bei einem Zugsunglück verlor. (108657)

NEIN ZUM LEBEN

Kardinal Schönborn kritisiert Vorgänger im Bischofsamt

Orientierung v. 30. 11. 2008

Österreich 2008 - Regie: Maria Katharina Moser - 9' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Familienplanung, Kirchengeschichte - 20. Jahrhundert, Konflikte, Theologie

Kardinal Schönborn nimmt im Interview mit Orientierung Stellung zur Aufregung um eine Predigt, die er im März in Jerusalem gehalten hatte und die jetzt öffentlich bekannt geworden ist. 'Nein zum Leben' lautet der Vorwurf des Wiener Erzbischofs an seine Vorgänger: Österreichs Bischöfe hätten gesündigt, als sie vor 40 Jahren Paul VI. und seiner Enzyklika Humane vitae nicht entschieden genug gefolgt sind, so Schönborns Kritik. In dem oft als 'Pillenenzyklika' bezeichneten Lehrschreiben hatte Paul VI. künstliche Empfängnisverhütung strikt verboten. Wie haben Österreichs Bischöfe 1968 reagiert? Wie will Kardinal Schönborn seinen Vorwurf verstanden wissen? Und welche Reaktionen hat er ausgelöst? (108433)

NEUKÖLLN UNLIMITED

Deutschland 2010 - Regie: Agostino Imondi, Dietmar Ratsch - 96' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Ausländer/Asylanten, Interkulturelle Beziehungen, Menschenrechte, Minderheiten
Porträt dreier arabischstämmiger Geschwister, die im Berliner Bezirk Neukölln einen Alltag zwischen Abschiebungsangst, Existenzsicherung und HipHop-Karriere verbringen. Unterlegt mit mitreißenden Aufnahmen von Breakdance-Shows, wird in Form einer Quasi-Langzeitbeobachtung ein ständiger Überlebenskampf gegen die traumatisierende Abschiebungsangst protokolliert. Dabei wird die Diskussion über Parallelgesellschaften um die differenzierten Innenperspektiven betroffener Jugendlicher erweitert. (108616)

PFARRGEMEINDERÄTE

3 Filmbeiträge

Orientierung v. 16.5.2010

Österreich 2010 - Regie: Alexander Niederklapfer, Christoph Riedl, Maria Katharina Moser - 19' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Kirche, Zukunft

'Pfarrgemeinderäte' DVD mit 3 Filmbeiträgen Produktion: PGR Graz u. ORF Orientierung 2010 Die wertvolle Arbeit der PfarrgemeinderätInnen für die Communio wird auf vielen Ebenen sichtbar. Die Filmbeiträge eignen sich als Einstieg in ein Gespräch über Kirche und als Impuls zu Aufgabe und



Verantwortung der Pfarrgemeinderäte. 1) Pfarrgemeinderäte sind eine gute Aussaat des II. Vatikanischen Konzils - PGR - Graz / Alexander Niederklapfer / Ö 2011 5 Minuten Filmmaterial Fleiszy Fitz & Fleisch Productions Diese Aussaat ist inzwischen auch schon eine reife Ernte in der Gestaltung der Communion in den Pfarrgemeinden.' Dieses Resümee zog Bischof Dr. Alois Schwarz in seinem Einleitungsstatement beim Kongress der Pfarrgemeinderäte im Mai 2010 in Mariazell. 2) Reformwille? - Pfarrgemeinderäte und Bischöfe über 'Zukunftsstrategien' ORF Orientierung v. 16.5.2011 / Bericht: Christoph Riedl / 7 Minuten So etwas wie 'Reformwille' scheint bischöfliche Aussagen der jüngeren Zeit zu begleiten. Gemeinsam mit den österreichischen Bischöfen und 500 Delegierten ging es - unter dem Motto 'Wo Gott ist, ist Zukunft' - nicht zuletzt um den Einsatz für eine 'lebendige und missionarische Kirche'. 3) 'Besorgt und dennoch motiviert' - Studie über Pfarrgemeinderäte ORF Orientierung v. 16.5.2011 / Bericht Maria Katharina Moser / 7 Minuten Die etwa 353.000 PfarrgemeinderätInnen - 7300 haben an der Umfrage teilgenommen - sind nicht 'kirchendepressiv', wie Zulehner betont. Sie zählen zu einer durchaus motivierten 'kulturellen Elite' mit hoher gesellschaftlicher Bedeutung, die 'unverzichtbar' sei. Allerdings: Ein großer Teil der Pfarrgemeinderäte sei es leid, lediglich beratend tätig sein zu können und fordere 'ernsthafte Mitgestaltung' ein. (108651)

PROPHETIE

Prophetie im Alten Testament und heute

Deutschland 2010 - Regie: Andre Rehse - 20' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Bibel - AT - Propheten, Gerechtigkeit, Gewissen, Umweltschutz, Vorbilder

Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem neu gedrehten Film den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Die didaktische DVD erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Bilder aus der Kunst, didaktische Hinweise und ausführliches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil unterstützen die Auseinandersetzung mit dem prophetischen Anspruch im Unterricht. (108513)

RECHTE FREUNDE

krimi.de

Deutschland 2009 - Regie: Christoph Eichhorn - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Freundschaft, Gemeinschaft, Nationalsozialismus, Werte

Während der Sommerferien finden Lukas und Floh Anschluss an einen Fußballverein. Doch während eines Trainingslagers merkt Lukas, dass es dem Trainer nur darum geht, Jugendliche für die Neonaziszene zu rekrutieren. Als die erste ausländerfeindliche Aktion geplant wird, versucht Lukas, die Polizei zu alarmieren. 'Der Film vermittelt durch eine spannende, lebensnahe Handlung und starke Identifikationsfiguren einen wirksamen Eindruck von der Verführung Jugendlicher in rechtsradikalen Gruppen zur Gewalt und dem Mut zum Widerstand' (Begründung Robert Geisendörfer-Preis). (108623)

REISE OHNE RÜCKKEHR - ENDSTATION FRANKFURTER FLUGHAFEN

Amateurfilmproduktionen

Deutschland 2010 - Regie: Güclü Yaman - 25' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Flüchtlinge, Fremde, Gewalt, Menschenrechte, Unterdrückung

Der Preisträgerfilm in der Kategorie Amateurfilm zeichnet das Schicksal des sudanesischen Flüchtlings Aamir Ageeb nach, der 1999 während seiner Abschiebung getötet wurde. Aamir Ageeb, der seit 1994 in Deutschland lebt, betritt am 9. 4. 1999 eine Polizeistation, um den Diebstahl seiner Jacke zu melden. Er wird auf dem Revier festgenommen und erhält statt seiner gestohlenen Jacke den Abschiebungsbefehl. Ageeb spricht fließend Arabisch, Deutsch und Türkisch und kann nicht verstehen, warum er abgeschoben werden soll. Gefesselt und mit einem Helm versehen wird der sudanesischer Flüchtling ins Flugzeug gebracht und während des Starts von drei Beamten des Bundesgrenzschutzes niedergedrückt und erstickt. Die DVD enthält 7 weitere Kurzfilme, die für den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2010 nominiert wurden. Ausführliche Beschreibungen im Begleitmaterial. = Scuola Diaz, Dokudrama, 13 Min. Johannes Kagerer; Der Sprung, Kurzspielfilm, 12 Min. Hans-Jürgen Ramoth; Alles ist die Noppe, Animationsfilm, 5 Min. Hendrik u. Christian Denkhäus; Just Stupid, Kurzspielfilm, 1 Min. Michael von Hohenberg; Auf der Bank, Kurzspielfilm, 10 Min. Gabriele Ludwig; El Chichipato, Kurzspielfilm, 13 Min. Felipe Moreno; Ich wollte nur meine Großmutter besuchen, Dokumentarfilm, 16 Min. Ingo Welke (108555)

RELIGION IM DRITTTEN JAHRTAUSEND

Parlament der Weltreligionen in Melbourne

Orientierung

Österreich 2009 - Regie: Alexander Lorenz - 7' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Relig nichtchristliche, Religion, Weltverantwortung

Es gilt als weltweit größte interreligiöse Veranstaltung: das Parlament der Weltreligionen. Etwa eine Woche lang hat es nun - bis Mittwoch - in der australischen Großstadt Melbourne getagt - mit rund 8000 Vertretern 30 verschiedener Glaubensrichtungen aus 80 Ländern. Bei dieser Konferenz ging es nicht darum, politische Beschlüsse zu erarbeiten, vielmehr darum, die 'Bande' zwischen unterschiedlichen Religionsgemeinschaften enger zu knüpfen. In vielen Bereichen - bei Umweltthemen, in Fragen des Weltfriedens und der Hungerproblematik - wurde interreligiöser Konsens zwischen Christen, Muslimen, Juden, Hindus und Buddhisten gefunden. Als gemeinsame Aktion mit Symbolkraft beschrieben viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Parlaments der Weltreligionen das Beschreiben einer 50 Meter langen Papierrolle - mit Wünschen und Sorgen, als Appell für den Klimagipfel in Kopenhagen. - Das Parlament der Weltreligionen tagte erstmals 1893 in Chicago. Seit 1993/94 findet die Großveranstaltung im Fünf-Jahre-Rhythmus statt. (108488)

RELIGION ODER REBELLION?

Junge Muslime gehen ihren eigenen Weg

Kreuz & Quer v. 21.9.2011

Österreich 2010 - Regie: Thomas Grusch, Elisabeth Kürnbacher - 34' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Identität, Interkulturelle Beziehungen, Jugend, Relig nichtchristl - Islam

Jugendkulturen lieben den Widerstand, auch junge Menschen aus muslimisch geprägten Familien sind da nicht anders. Vom provokanten Outfit bis zum Religionsaustritt: die Möglichkeiten die Eltern zu schockieren sind vielfältig, aber viel wichtiger ist es, herauszufinden, was man eigentlich selber will. Es gehört Mut dazu, als junge Muslimin, als junger Muslim, gegen die Traditionen der Eltern aufzubegehren, und oft verlangt es noch größeren Mut, sich selbstbewusst für seine Religion zu



entscheiden. Der Film porträtiert drei junge Menschen, die auf unterschiedliche Arten beschlossen haben, ihren eigenen Weg zu gehen. (108658)

RESPEKT

Deutschland 2009 - Regie: Anna Heister, Andrea Hiller, Helga Sandl - 11' - ab 11 Jahre.

Stichworte: Christliche Lebensgestaltung, Menschenrechte, Soziales Verhalten, Werte

Die DVD erklärt den Begriff 'Respekt' und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt ist immer gewaltfrei. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Jeder will respektiert werden, so die Botschaft eines weiteren Kapitels, in dem am Beispiel ?Kinder- und Jugendarmut in Deutschland? gezeigt wird, dass individuelle persönliche Werte über der Identifikation durch Markenkleidung stehen. Die DVD arbeitet das Thema ?Respekt vor sich selbst? am Beispiel Alkohol und Drogen auf und trägt so zur Suchtprävention bei. Die zentrale Aussage lautet, dass Respekt einen im Leben weiterbringt: Sowohl in der Persönlichkeitsentwicklung im Beruf als auch in Gesellschaft und Politik. (108618)

ROMERO LEBT!

Das Erbe des ermordeten Erzbischofs von San Salvador

Orientierung v. 25.8.2010

Österreich 2010 - Regie: Maria Katharina Moser - 29' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Länder - L-Amerika, Menschenrechte, Soziales Verhalten, Vorbilder

Als Christ glaube ich nicht an einen Tod ohne Auferstehung. Sollte ich umgebracht werden, so werde ich im Volk von El Salvador auferstehen', so der salvadorianische Erzbischof Oscar Arnulfo Romero zu einem spanischen Journalisten. Zwei Wochen später, am 24. März 1980 - vor 30 Jahren - wurde er ermordet. Als Erzbischof von San Salvador hatte sich Oscar Romero für die arme Bevölkerung eingesetzt und Menschenrechtsverletzungen des Militärregimes öffentlich angeklagt. Sein Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit gibt auch heute vielen Menschen in El Salvador - einem immer noch von Ungerechtigkeit, Armut und Gewalt geprägten Land - Hoffnung. (108656)

SCHNITZELJAGD IM HEILIGEN LAND

Deutschland 2010 - Regie: Felix Hassenfratz - 4x25' - ab 9 Jahre.

Stichworte: Gottesbild, Israel, Relig christliche, Relig nichtchristl - Islam, Relig nichtchristl - Judentum

Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind die zentralen: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Aber Bens Blick ist nicht nur auf die Spuren der Vergangenheit gerichtet, ihn interessiert auch: Wie leben christliche, jüdische und muslimische Kinder heute im Heiligen Land zwischen Tradition und Moderne? Durch die vier

Folgen 'Wo ist Gott?', 'Das Grab Abrahams', 'Die Bundeslade' und 'Jerusalem - drei Religionen, eine Stadt' gewinnen die jungen Zuschauer zu einem aus vielen Kinderporträts ein buntes Bild des Lebens in der Heiligen Stadt, zum anderen bekommen sie von den Patriarchen bis zu Mohammed ein Grundverständnis für die drei abrahamitischen Religionen und ihr Verhältnis zueinander vermittelt. Die Unterrichtsmaterialien vertiefen auf vielfältige Weise mit vielen Hintergrundinformationen und abwechslungsreichen Arbeitsblättern die Inhalte der Folgen. (108571)

SCHÖPFUNG ENTDECKEN

Deutschland 2010 - Regie: Gerald von Velasco - 11' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Bibel - Altes Testament, Gottesbild, Menschenbild, Schöpfung
Schöpfung erleben und bewahren sind bereits in der Grundschule zentrale Themen des Religions- und Ethikunterrichts. Eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek erzählt lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusätzliche Bilder, Hörbeispiele und umfangreiches Begleitmaterial ermöglichen den Schülerinnen und Schülern Schöpfung im Alltag zu entdecken, den Sinn der Ordnung zu erahnen und einen Zugang zur Bewahrung der Erde zu finden. (108474)

SPIRIT

Gottes Geist verändert Menschen

Deutschland 2008 - Regie: Silke Stürmer - 19' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Gemeinschaft, Heiliger Geist, Kirchenjahr - Pfingsten, Sakramente - Firmung
Wie zeigt man, was nicht zu sehen ist? Indem man Geschichten darüber erzählt, was er vermag, nämlich Menschen zu verändern. Hier vollbringt er das auf leise Art: Mobbing unter Klassenkameraden? doch aus Feinden werden Freunde. Etwas wandelt sich zum Guten hin. Zufall? Den Geist Gottes sieht hier nur derjenige, der es will. Und wer möchte, der lernt ihn als einen kennen, der Ausdauer und Findigkeit zeigt, wenn er versöhnt, Mut machen möchte, Neues schafft. Den poetischen, eindrücklichen Film prägen nicht das Taumeln und die Euphorie der Pfingsterzählung - dies würde sich auch kaum mit den Gotteserfahrungen von Jugendlichen decken -, sondern eher das zweifeln, sich Wundern und Staunen. (108241)

SPUREN ENTDECKEN

Schauplätze zur Zeit Jesu

DVD komplett

Deutschland 2010 - Regie: Silke Stürmer - 16' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Bibel - AT - Biblische Umwelt, Bibel - NT - Jesus Christus

Der Film zeigt Szenen aus dem Leben von Menschen in Palästina und Israel. Zu einem Drittel handelt es sich um historische Filmquellen. Gerade dieses Anfang der 70er Jahre im letzten Jahrhundert gedrehte Material vermittelt, wie das Leben zur Zeit Jesu ausgesehen haben könnte. Jesus war Wanderprediger, Wundertäter, Unruhestifter - einer, der nicht in Vergessenheit geriet, sondern von dem man sich bis heute erzählt, von seinen Geschichten, seinem Leben, seinem Tod. (108505)



TAIZÉ ERLEBEN

Deutschland 2010 - Regie: Benedikt Fischer - 22' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gebet, Gemeinschaft, Meditation, Ökumene, Spiritualität

Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. (108475)

TEUFLISCH GEFÄHRLICH: OKKULTE PRAKTIKEN

Deutschland 2004 - Regie: Rainer Fromm - 19' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Aberglaube, Gewalt, Menschenbild, Okkultismus, Spiritismus, Sekten

Ist Satanismus eine gesellschaftliche Gefahr? Woran erkennt man Satanisten? Worin besteht ihre Faszination für manche Jugendliche? Diesen und anderen Fragen geht der bekannte Fernsehjournalist Rainer Fromm in dieser Dokumentation nach. Der Sprecher der 'Church of Satan Deutschland' verkündet eine Form der Sozialdarwinismus, verbunden mit einer Art 'negativem' Elitebewusstsein, das über Satanistenzirkel hinauszudeuten und in Teilen der Gesellschaft wieder hoffähig zu werden scheint. Interviews aus Satanistenkreisen zeigen eine Denkweise, in der Menschen sich selbst verabsolutieren und für den Mittelpunkt der Welt halten. Auch dieses Phänomen verweist auf einen ungenuten 'Zeitgeist'. Die fließenden Übergänge zwischen subkulturellen Gruffie-Gruppen und brutalen Satanistenkreisen, die selbst vor Mord nicht zurückschrecken, verdeutlichen die gefährliche Bandbreite okkulten Praktiken. (mf) (107468)

THE STORY OF STUFF

USA 2007 - Regie: Annie Leonard - ab 14 Jahre.

Stichworte: Globalisierung, Umweltschutz, Weltverantwortung, Wirtschaft

Jedes Produkt hat seine eigene Geschichte. Und diese Geschichte ist oftmals viel länger als wir auf den ersten Blick erkennen können. Sie beginnt beim Anbau der Rohstoffe, geht über die Herstellung, den Vertrieb und unseren eigenen Konsum, und endet noch lange nicht im heimischen Mülleimer. Die amerikanische Aktivistin und Moderatorin Annie Leonard zeigt in ihrem Film 'The Story of Stuff', auf ungewöhnliche und unterhaltsame Weise den kompletten Konsumkreislauf und die damit verbundenen sozialen und ökologischen Folgen. Der wahre Preis unserer Produkte steht schließlich nicht auf dem Preisschild der Verpackung. (108335)

TÜRKENPFARRER, DER

Kreuz & Quer ORF v. 21.12.2010

Österreich 2010 - Regie: Michael Brauner - 36' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Ausländer/Asylanten, Fremde, Nächstenliebe

'Der Türkenpfarrer' - so wird der Pfarrer von Wien-Neufünfhaus von den einen liebevoll, von den anderen missbilligend genannt. Dass Martin Rupprecht Türkisch spricht, eröffnet ihm freilich viele Kontaktmöglichkeiten. Allein in seinem Pfarrgebiet, im 15. Wiener Gemeindebezirk, sind rund 15 Prozent der Einwohner/innen türkischer Herkunft. Hier gibt es Schulen mit bis zu 90 Prozent

Zuwanderern, die größtenteils Muslime sind. Nicht zuletzt in seinem Pfarrgebiet wird heftig und kontrovers diskutiert, ob sich Muslime in unsere westliche Gesellschaft integrieren wollen und können und ob der Islam mit einer pluralistischen, demokratischen Staatsform kompatibel sei. Martin Rupprecht und seine Gemeinde haben in den vergangenen Jahren Pionierarbeit geleistet, den Kontakt zu den Muslimen in der Umgebung offensiv gesucht. (108593)

UNSERE OZEANE

So haben Sie die Ozeane noch nie erlebt!

DVD educativ premium

Frankreich/Schweiz/Spanien 2009 - Regie: Jacques Perrin und Jaques Cluzaud - 97' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Natur, Tiere, Umwelt, Verantwortung

Eine faszinierende Dokumentation mit atemberaubenden Bildern über die Bewohner der Weltmeere und den artenreichsten Lebensraum des Planeten Erde. Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein entführt UNSERE OZEANE in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee folgt UNSERE OZEANE den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen, und den vielen, die wir nun erst entdecken. (108497)

UNTERWEGS IN DIE ZUKUNFT

10 Filme zum Thema nachhaltig handeln in einer globalisierten Welt

Deutschland / Österreich 2010 - 223' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Armut, Globalisierung, Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Zukunft

Wie ergeht es einer Familie, die sich eine radikale Erdöldiät verordnet hat? Was hat die europäische Fischereipolitik mit dem Flüchtlingselend an den Mittelmeerküsten zu tun? Was bedeutet der Biospritboom für Bauern und Bäuerinnen in Kolumbien? Wie können wir unsere Erde noch effektiver zerstören?! Zehn Filme - witzige, provokante Animationsfilme sowie fundierte Dokumentarfilme - bieten zahlreiche Impulse, um Fragen einer anderen Wirtschafts- und Lebensweise zu diskutieren und nicht zuletzt, um Handlungsperspektiven zu finden. Das umfangreiche didaktische Begleitmaterial liefert Impulse zu den Themen Klimawandel, Biotreibstoffe, Landwirtschaft, Fairer Handel, Migration, Ernährung, Transport, Abfall und Fischereiwirtschaft. Filme: Landfunk (Agricultural Report) - 3 Min.ab 12, Alptraum im Fischerboot - 60 Min.ab 15, Delivery - 9 Min. ab 14, Kein Brot für Öl - 30 Min. ab 14, Heimarbeit - 2 Min. ab 16, Mr. Frog goes fishing - 4 Min. ab 10 Das Rad - 9 Min. ab 14 Anleitung zur Katastrophe - 63 Min. ab 14 Wie zerstören wir die Welt - 4 Teile à 2 Min.ab 14 Um Fair zu sein - 35 Min.ab 14 (108500)

USELESS DOG

Nutzloser Hund

Irland, Deutschland 2004/2009 - Regie: Ken Wardrop - 6' - ab 13 Jahre.

Stichworte: Arbeit, Schöpfung, Sinn des Lebens, Tiere, Toleranz

Ein irischer Bauer erzählt von seinem nutzlosen Hütehund, der das Leben genießt, anstatt zu arbeiten. (108499)



VINCENT WILL MEER

Deutschland 2010 - Regie: Ralf Huettner - 95' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Komödie, Krankheit, Langspielfilme

Vincent haut ab! Raus aus der Klinik, in der er lernen sollte, mit seinem Tourette-Syndrom umzugehen. Er will unbedingt nach Italien ans Meer - und dabei kommt er noch nicht mal bis zum Bäcker, sagt sein Vater. In der Jackentasche hat Vincent eine Bonbondose mit der Asche seiner Mutter. Im geklauten Auto sitzen die magersüchtige Marie, die ihn zur Flucht überredet hat, und sein zwangsneurotischer Zimmergenosse Alexander, der die Flucht verpetzen wollte. Vincents Trio nach Italien ist eine Katastrophe für seinen Vater: Der ehrgeizige Lokalpolitiker steckt gerade mitten im Wahlkampf und interessiert sich nur für seinen guten Ruf, während Psychologin Frau Dr. Rose in ständiger Sorge um ihre unberechenbaren Schützlinge ist. Gemeinsam nehmen die beiden die Verfolgung auf. Vincent, Marie und Alexander setzen alles daran, das Leben da draußen auf ihre Weise zu meistern - auch wenn sie sich dabei ständig auf die Nerven gehen. (108626)

VITUS

Schweiz 2005 - Regie: Fredi M. Murer - 120' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Erziehung, Familie, Kreativität, Langspielfilme, Musik

Ein hochbegabter Junge, dessen Karriere als Pianist von seiner ehrgeizigen Mutter forciert wird, findet eine kindgerechte Rückzugsmöglichkeit bei seinem erdverbundenen Großvater, der auch noch zu ihm hält, als er durch einen Sturz vom Balkon zum 'normalen' Kind wird. Die mit märchenhaften Untertönen konventionell, aber wirkungsvoll und anrührend erzählte Geschichte einer Menschwerdung mit geschliffenen Dialogen und eindrucksvollen schauspielerischen Leistungen. Eine Liebeserklärung an die Kindheit und die Musik. (auch O.m.d.U.)(Filmdienst) (108217)

VORSTADTKROKODILE

Deutschland 2009 - Regie: Christian Ditter - 92' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Behinderte, Freundschaft, Konflikte, Langspielfilme

Ein Zehnjähriger gerät bei einer Mutprobe, mit der er in eine Jugendbande aufgenommen werden soll, in große Gefahr. Nur die beherzte Intervention eines anderen Jungen, der ebenfalls gerne zu der Bande gehören würde, aber im Rollstuhl sitzt, rettet sein Leben. Unterhaltsame Adaption eines Jugendbuchklassikers aus den 1970er-Jahren, dessen Stoff geschickt an die Gegenwart angepasst wurde. (108386)

WARUM CHRISTEN TIERE ESSEN?

Was sagt die Theologie zur Massentierhaltung

Orientierung ORF v. 8.2.2011

Österreich 2011 - Regie: Claudia Zohner - 7' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Kirchenjahr - Fastenzeit, Kirchenjahr - Ostern, Schöpfung, Tiere

In der Fastenzeit - die 40 Tage dauert - entschließen sich viele Christinnen und Christen dazu, auf Fleisch zu verzichten. Und das nicht nur aus religiösen, sondern oft auch aus gesundheitlichen und nicht zuletzt moralischen Gründen. Massentierhaltung, Tiertransporte und Lebensmittelskandale haben Fleisch zum 'Problemprodukt' gemacht. Nach katholischem Verständnis gelten Tiere als Mitgeschöpfe des Menschen - Mitgeschöpfe, denen auch Rechte zustehen. Der Einsatz der römisch-katholischen Kirche für die Rechte der Tiere hält sich allerdings in Grenzen. Was hier noch zu tun wäre und wie sich der Blick der Theologie auf das 'Mitgeschöpf Tier' im Lauf der Zeit gewandelt hat,

darüber sprechen im aktuellen 'Orientierung'-Beitrag u.a. der katholische Moraltheologe Michael Rosenberger und der Theologe, Sozialethiker und überzeugte Vegetarier Kurt Remele. (108594)

WAS ZUM LEBEN GEHÖRT

4 Kurzfilme und 3 Bilderbuchkinos

Deutschland 2010 - Regie: Martin Delit / Friedemann Schuchardt - 23' - ab 5 Jahre.

Stichworte: Bilderbuch, Freundschaft, Kindergarten, Tod

Fünf der von tiefgründiger Leichtigkeit getragenen Bilderbücher Wolf Erlbruchs bilden quasi die Mediengrundlage dieser DVD. Darunter die wunderbare zehnminütige Verfilmung zu 'Ente, Tod und Tulpe', in der es poetisch und tröstlich um den Abschied vom Leben geht. Die witzigen, verrückten Reime über die 'Zehn grünen Heringe', die einer nach dem anderen abhanden kommen, finden sich ebenfalls als Kurzfilm hier. 'Frau Meier, die Amsel' erscheint als Bilderbuchkino. Als Kurzfilm und als Bilderbuchkino gibt es 'Die Fürchterlichen Fünf' sowie die Geschichte 'Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat'. (108553)

WEIßE BAND, DAS

Eine deutsche Kindheitsgeschichte

Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien 2009 - Regie: Michael Haneke - 145' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Ethik/Moral, Familie, Geschichte, Gesellschaft, Kind - Kindererziehung

Ein kleines Dorf im Norden Deutschlands im Jahr 1913/14. An oberster Stelle der Dorfhierarchie stehen der adelige Gutsherr, der Arzt und der Pastor, welcher seine Kinder für das kleinste Vergehen zur Strafe ein weißes Band tragen lässt. Der Dorffrieden wird durch mysteriöse Ereignisse gestört: Zu Beginn erleidet der nach außen hin kinderliebe und freundliche Arzt einen durch einen gespannten Draht absichtlich herbeigeführten Unfall. Der Sohn des selbstgerechten Gutsherren wird entführt und der behinderte Sohn der Hebamme schwer misshandelt. Diese Bestrafungen nehmen allmählich einen rituellen Charakter an. Stecken die Kinder und Jugendlichen des Dorfes dahinter, die ihre eigene Erziehung in diesen Taten widerspiegeln? Dem Verdacht des jungen Dorflehrers wird jedoch nicht weiter nachgegangen. Am Ende steht der Beginn des 1. Weltkrieges, die Vorfälle werden dadurch zur Nebensache. Doch sind sie nicht die Wurzeln zukünftiger Ereignisse? Dem Autorenfilmer Michael Haneke ist mit 'Das weiße Band' ein meisterhaft dichter und packender Film gelungen, der verdientermaßen mit der 'Goldenen Palme' in Cannes ausgezeichnet wurde. In unaufgeregten und kontrastreichen Schwarzweißbildern, die an die Aufnahmen des deutschen Fotografen August Sander erinnern, wird die Geschichte im Rückblick vom Dorfschullehrer erzählt - mit den für Haneke typischen Stilmitteln: Präzise Schnitte und Montagen mit klaren Bildkompositionen, die in ihrer gravitatischen Strenge im Kontrast zu dem elegischen Unterton stehen, sowie schnörkel- und schonungslose Dialoge, die immer den Kern der Sache berühren, ohne dabei sensationsgierig oder voyeuristisch zu wirken. Der Untertitel des Films heißt zwar 'Eine deutsche Kindergeschichte', der Film ist jedoch keinesfalls ein Kinderfilm, auch wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen eine bedeutende Rolle spielt. Der Film über die Mechanismen einer autoritären Gesellschaft verdeutlicht, wohin das Wesen einer rigiden Erziehungs- und Gemeinschaftsordnung führen kann, wenn es nur um Regeln und nicht um zwischenmenschliches Verständnis und Herzensbildung geht. (108549)



WELTRELIGIONEN

Weltdeutung und Menschenbilder

Deutschland 2010 - 20' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Relig christliche, Relig nichtchristl - Buddhismus, Relig nichtchristl - Hinduismus, Relig nichtchristl - Islam, Relig nichtchristl - Judentum

Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Die DVD gibt einen prägnanten Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusammen mit dem ausführlichen Begleitmaterial eignet sich der Film bestens zum Einsatz im Unterricht. (108456)

WENN SAND UND STEINE ERZÄHLEN KÖNNTEN

Nomaden - Abraham und Mose

DVD komplett

Deutschland 2010 - Regie: Andreas Bleiholder, Markus Müller - 24' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Bibel - Altes Testament, Bibel - AT - Biblische Gestalten, Bibel - AT - Biblische Umwelt, Bibel - AT - Mosezeit

Wenn wir die Geschichten aus der Bibel lesen, konzentrieren wir uns auf die Menschen, von denen erzählt wird. Und manchmal fehlen uns vor dem geistigen Auge die Bilder der Landschaften und Orte, an denen sich ihre Schicksale so oder so ähnlich abgespielt haben. Vor allem aber für Kinder ist es nicht eben einfach, sich die Gegenden vorzustellen, in denen das alles passiert ist. Mit dieser ersten DVD einer fünfteiligen Reihe erwachen die Schicksale wichtiger Gestalten aus dem Alten Testament auf besondere Art zum Leben. Simon, eine Trickfilmfigur, die als Archäologe unterwegs ist, erzählt in einfachen Worten von Abraham sowie von Mose. Fotos aus Israel, aus dem Irak oder aus Syrien zeigen nicht nur - aus unserer Erwachsenensicht - wie Landschaften Menschen prägen, sondern verdeutlichen vor allem kleinen Zuschauern, dass sich die spannenden Erzählungen der Bibel wirklich verorten lassen. Aber letztendlich lässt sich hier für Interessierte jeder Altersstufe viel entdecken, lernen und nacherleben. Die DVD komplett enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Lieder auf der Video-Ebene sowie Bildergalerien. (108586)

WIE GEHT'S HERR PFARRER?

Stressberuf Pfarrer

Kreuz & Quer v. 29.6.2010 u. Orientierung ORF v. 5.9.2010

36 + 8' ab 14 (Julia Wallnöfer, Florian Kröppel)

Stichworte: Arbeit - Arbeitslosigkeit, Beruf, Kirche, Kirchliche Berufe - Österreich - 2010

Wie geht's, Herr Pfarrer? Der Film dokumentiert zeigt den Arbeitsalltag des steirischen Pfarrers Johannes Freitag mit den Herausforderungen, mit denen der Pfarrer im obersteirischen Industriegebiet Trofaiach konfrontiert ist und fragt nach den Reformwünschen und kirchlichen Zukunftsvisionen des jungen Kirchenmannes und seiner drei Pfarrgemeinden.

Stressberuf Pfarrer: Die Freuden und Sorgen von Dekan Franz Neuner Über Arbeitsmangel kann der Tiroler Pfarrer Dekan Franz Neuner nicht klagen: Als Dekan trägt der katholische Priester die geistliche Verantwortung für 38 Gemeinden im Tiroler Lechtal, 38 Gemeinden, die allerdings nur über 17 Gemeindepfarrer verfügen.

WOLKE, DIE

Jeden Tag kann es passieren

Deutschland 2006 - Regie: Gregor Schnitzler - 102' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Atom, Literaturverfilmungen, Umweltschutz, Weltverantwortung

Nach einem Störfall in einem nahe Frankfurt gelegenen Kernkraftwerk tritt eine radioaktive Wolke aus. Eine 16-jährige Schülerin verliert bei der Katastrophe Mutter und Bruder, wird selbst kontaminiert und in eine Hamburger Spezialklinik gebracht, wo ihr allein die Liebe zu einem Mitschüler Lebenskraft und Hoffnung gibt. Verfilmung des gleichnamigen Jugendromans von Gudrun Pausewang als Mischung aus beklemmendem Katastrophen-Szenario und Teenager-Romanze, der trotz inszenatorischer Schwächen ein schwieriger Spagat gelingt. In der Hauptrolle sensibel gespielt, konfrontiert der Film sein jugendliches Zielpublikum nicht nur mit ausgrenzendem Verhalten, sondern vor allem auch mit Fragen nach Schuld und Verantwortung (108614)

WUNDER VON FATIMA, DAS

Deutschland - Regie: Michael Mayr - 19' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Maria, Wallfahrt, Wunder

Im Jahre 1917 erschien im portugiesischen Fatima die Mutter Gottes angeblich drei Hirtenkindern. Dabei kündigte sie ein Wunder an, das dann von 70.0000 Menschen tatsächlich gesehen wurde. Die Seherkinder wurden im Jahre 2000 von Rom selig gesprochen. Fatima gilt als das größte katholische Wunder überhaupt, 500 Millionen Pilger waren inzwischen dort. Die sogenannten Geheimnisse, die den Kindern seinerzeit vermittelt wurden, beschäftigen noch heute so manchen Experten. Kaum eine Prophezeiung hat in der langen und reichen Geschichte der katholischen Kirche so viel Glauben und so viele Zweifel geweckt, so viele Spekulationen befördert und so viel Angst ausgelöst, wie diese. (108607)

ZEIT DES VERGESSENS

1. Ach Luise; 2. Dunkelrot; 3. Als Oma Seltsam wurde

DVD educativ spezial

- Regie: Rauke Tielecke, Irene Graef, Ulf Nilsson und Eva Eriksson - Jahre.

Stichworte: Alter, Kommunikation, Krankheit, Partnerschaft

Widerwillig bringt Friedrich seine an fortgeschrittener Demenz erkrankte Ehefrau Luise in ein Pflegeheim, dort trifft sie ihre Jugendliebe wieder und es funkt erneut zwischen den beiden. Auch Hannah in "Dunkelrot" entgleitet zunehmend ihrem Mann und lebt in der Erinnerung an vergangene Zeiten. Die beiden Kurzfilme thematisieren die Erfahrung eines Menschen, dessen Partner sich in Folge eines dementiellen Prozesses verändert. Damit kann in eindrucksvoller Weise die Situation und das Erleben von Angehörigen thematisiert und beleuchtet werden. Das Bilderbuchkino richtet sich an Kinder und deren Eltern und macht die Bedeutung eines sensibilisierten, aufmerksamen und tolerierenden Umfeldes deutlich. Darüberhinaus bieten beide Filme auch Anknüpfungspunkte zu verwandten Themen wie beispielsweise "Möglichkeiten und Grenzen häuslicher Pflege", "Kommunikationsstrategien" oder "demenzfreundliche Kommunen". Im Bilderbuchkino stellt der Enkel beim wöchentlichen Besuch bei seiner Oma besorgniserregende Veränderungen in deren



Verhalten fest, nichts ist mehr, wie es einmal war. Der Enkel nimmt allen Mut zusammen und dank dem Zusammenspiel verschiedener Helfer nimmt alles ein gutes Ende. (108496)